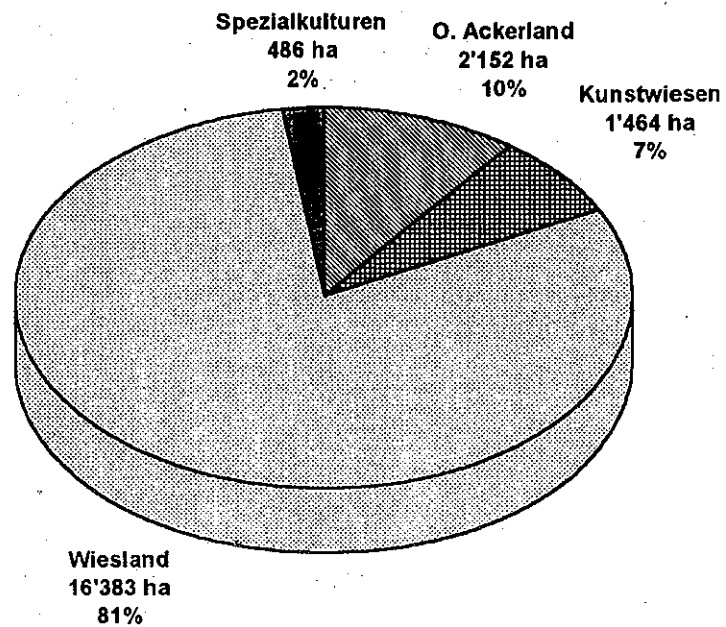


FORSCHUNGSINSTITUT FÜR BIOLOGISCHEN LANDBAU (FiBL)
VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER BIOLOGISCHER LANDBAU-ORGANISATIONEN
(VSBLO)

Statistik
der biologisch wirtschaftenden
Landwirtschaftsbetriebe
der Schweiz
1993



FORSCHUNGSINSTITUT FÜR BIOLOGISCHEN LANDBAU (FiBL)

**VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER BIOLOGISCHER LANDBAU-ORGANISATIONEN
(VSBLO)**

**Statistik der biologisch wirtschaftenden
Landwirtschaftsbetriebe der Schweiz 1993**

Autoren:

**Bernhard Freyer
André Horisberger**

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	1
2.	Biobetriebe, Betriebe gegliedert nach Grössenklassen 1993.....	2
3.	Biologischer Landbau – Gesamtübersicht 1993	4
4.	Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Zonen 1993	6
5.	Wichtigste Flächenkategorien 1993	8
6.	Gesamte Getreide- und Brotgetreidefläche 1993	10
7.	Futtergetreide 1993	12
8.	Kartoffeln, Topinambur, Zuckerrüben, Freilandgemüse, Ölfrüchte 1993.	14
9.	Ackerfutterpflanzen 1993.....	16
10.	Dauergrünland 1993.....	18
11.	Tierbestand Anzahl Rindvieh 1993.....	20
12.	Betriebe mit Rindvieh 1993.....	22
13.	Tierbestand Anzahl Schweine, Schafe und Ziegen 1993.....	24
14.	Betriebe mit Schweinen, Schafen und Ziegen 1993	26
15.	Tierbestand Anzahl Pferde, Hirsche, Kaninchen und Geflügel 1993.....	28
16.	Betriebe mit Pferden, Hirschen, Geflügel und Kaninchen 1993	30
17.	Düngergrössvieheinheiten 1993.....	32
18.	Milchkontingent Biobetriebe 1993.....	34

Vorwort

Die Statistik über biologisch wirtschaftende Betriebe der Schweiz füllt eine lange bestehende Informationslücke. Zwar konnte das Bundesamt für Statistik (BAS) bereits 1990 erste Daten bereitstellen, der Umfang der Daten erreichte jedoch bei weitem nicht die Datengrundlage über konventionelle Betriebe.

Auf der Basis der Kontrollbetriebsbögen wurde nun in Anlehnung an die Datenstrukturierung des Bundesamtes für Statistik eine entsprechende Datengrundlage bereitgestellt. Dieser Schritt war notwendig, da bei der herkömmlichen Betriebserfassung des BAS eine Identifizierung der Biobetriebe nur teilweise gewährleistet war. Um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, wird auch zukünftig die Fortführung der Statistik in Absprache mit dem BAS entschieden.

Dem Bundesamt für Statistik, im besonderen Ing. Agr. J. F. Fracheboud (Leiter der Sektion Land- und Forstwirtschaft), danken wir für die intensive fachliche Beratung sowie dem Bundesamt für Landwirtschaft für die finanzielle Unterstützung.

Dr. Urs Niggli
Institutsleiter FiBL

Ernst Frischknecht
Präsident der VSBLO

Oberwil, im Dezember 1994

Verzeichnis der Graphiken

Graphik 1: Anzahl Biobetriebe nach Betriebsgrössenklassen.....	2
Graphik 2: Landwirtschaftliche Fläche nach Zonen (%).....	6
Graphik 3: Durchschnittliche Betriebsgrösse nach Zonen (ha).....	6
Graphik 4: Anteil der Nutzungskategorien an der LN (%).....	8
Graphik 5: Durchschnittlicher Flächenanteil des Brotgetreides an der AF nach Zonen (%).....	10
Graphik 6: Durchschnittlicher Flächenanteil des Futtergetreides an der AF nach Zonen (%).....	12
Graphik 7: Durchschnittlicher Flächenanteil der Kartoffeln je Betrieb nach Betriebsgrössenklassen (ha).....	14
Graphik 8: Durchschnittlicher Flächenanteil der Kunstwiese an der LN nach Zonen (%).....	16
Graphik 9: Anteil unterschiedlicher Nutzungsintensitäten im Dauergrünland (%).....	18
Graphik 10: Durchschnittliche Herdengrösse von Milchkühen nach Betriebsgrössenklassen.....	20
Graphik 11: Anteil Betriebe mit Milchvieh, Mutterkühen und Mastschweinen nach Betriebsgrössenklassen (%).....	22
Graphik 12: Durchschnittliche Anzahl Mastschweine je Betrieb nach Betriebsgrössenklassen.....	24
Graphik 13: Durchschnittliche Anzahl Tiere je Betrieb nach Betriebsgrössenklassen.....	26
Graphik 14: Durchschnittlicher Anteil der Geflügelarten je Betrieb nach Betriebsgrössenklassen (%).....	28
Graphik 15: Durchschnittliche Anzahl Pferde und Geflügel je Betrieb nach Betriebsgrössenklassen.....	30
Graphik 16: Durchschnittliche Düngergrossvieheinheit je Betrieb nach Betriebsgrössenklassen (DGVE/ha).....	32
Graphik 17: Durchschnittliche Düngergrossvieheinheit je Betrieb nach Zonen (DGVE/ha).....	32
Graphik 18: Durchschnittliches Milchkontingent je Betrieb nach Zonen (kg)...	34

1. Einführung

Die statistischen Auswertungen stützen sich auf die bis Oktober 93 eingegangenen Kontrollbögen der an die VSBLO angeschlossenen Biobetriebe. Danach eingegangene Bögen konnten nicht berücksichtigt werden. Deren Anteil liegt unter 2 %. Nicht erfasst sind Betriebe, welche zwar nach den Richtlinien wirtschaften, aber ihren Betrieb nicht als Biobetrieb angemeldet haben. Auch dieser Anteil wird als äusserst gering eingestuft.

Die Datenerfassung basiert auf Programmen des BAS. Bezüglich der Datenablage und Datenaufbereitung besteht vollständige Kompatibilität zur Vorgehensweise des BAS.

Die wichtigsten Strukturdaten der Betriebe sind jeweils rechtsseitig dargestellt. Auf der linken Seite werden einzelne Daten hervorgehoben und mit %-Angaben ergänzt.

Da bislang keine Analyse über die Normalverteilung (Median, Quantil) der Betriebe weder innerhalb der Betriebsgrössenklassen, der Zonen noch der Kantone erfolgte, sind die Mittelwertbildungen mit Vorsicht zu interpretieren.

Auf einen Vergleich der Biobetriebsdaten mit der konventionellen Statistik wird bis auf wenige Kenngrössen verzichtet. Dieser Vergleich wird separat veröffentlicht, ebenso wie statistische Detailanalysen. Weitere Untersuchungen zu Fragen der Bodennutzung und ökonomischen Kenngrössen der Biobetriebe anhand von Modellrechnungen bauen darauf auf.

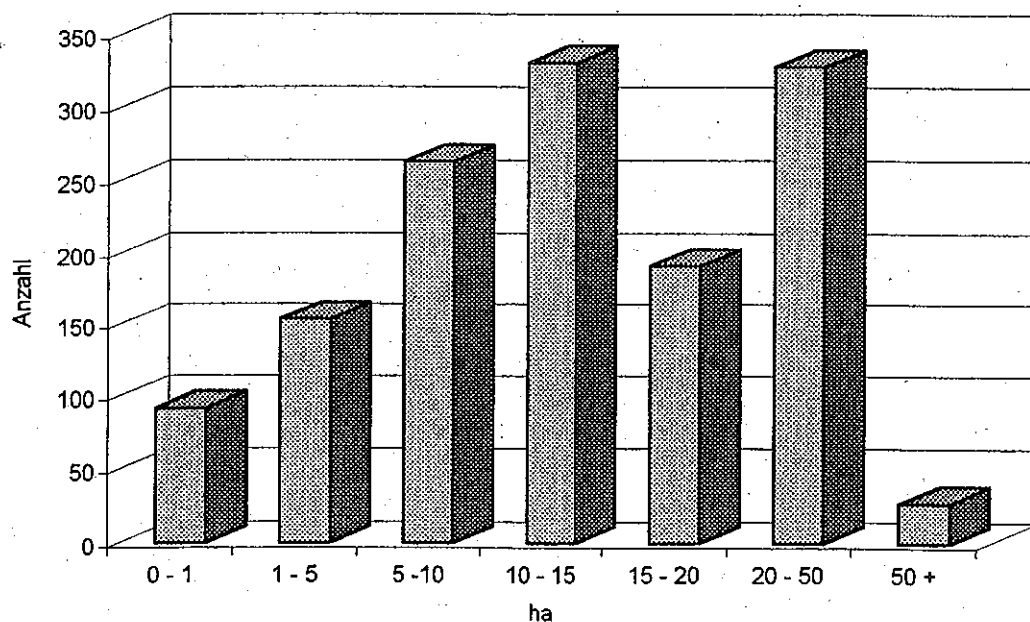
2. Biobetriebe, Betriebe gegliedert nach Grössenklassen 1993 Exploitations biologique, exploitations ventilées selon leurs classes de grandeur, 1993

Die Anzahl Biobetriebe umfasste 1993 1'386, wovon 852 (61 %) anerkannt waren und 534 (39 %) sich in der Umstellung befanden. Die Mehrzahl der Betriebe liegt in der Betriebsgrössenklasse 10 – 20 ha. Der höchste Anteil liegt in der Betriebsgrössenklasse 10 – 15 ha mit 331 (24 %) Betrieben.

Mit 472 Betrieben stellt die Ackerbauzone den höchsten Anteil an Betrieben (34 %). Zählt man alle Betriebe der Bergzone I–IV zusammen, überwiegen diese mit 737 Betrieben (53 %).

Den stärksten Zuwachs an Umstellungsbetrieben verzeichnen die Bergzonen III und IV. Im Vergleich zur bisherigen Anzahl als auch bezogen auf die Schweiz, legte der Kanton Graubünden am stärksten zu (21.8 % Anerkannte, 78.2 % Umsteller). Die höchste Anzahl Biobetriebe weisen die Kantone Bern und Graubünden aus. Graubünden nimmt in bezug auf die Biobetriebsdichte derzeit die erste Stelle ein. Eine hohe Anzahl von kleinen Betrieben unter 5 ha liegt im Kanton Bern.

Graphik 1: Anzahl Biobetriebe nach Betriebsgrössenklassen.



Biobetriebe, Betriebe gegliedert nach Grössenklassen 1993
Exploitations biologiques, exploitations ventilées selon leurs classes de grandeur, 1993

	Biobetriebe / Exploitations biologiques			Grössenklassen nach landw. Nutzfläche in ha						
	Total	Umstellbetriebe Exploitations en voie de conversio	Anerkannte Biobetriebe Exploitations biologiques	Classes de grandeur selon la surface agricole utile en ha						
				0 - 1	1,01 - 5	5,01 - 10	10,01 - 15	15,01 - 20	20,01 - 50	50,01 +
Schweiz - Suisse	1'386	534	852	92	154	263	331	192	328	27
Kulturfäche, ha: Surface productive, ha:										
0 - 1	92	22	70	92	-	-	-	-	-	-
1.01 - 5	154	46	108	-	154	-	-	-	-	-
5.01 - 10	262	78	184	-	-	263	-	-	-	-
10.01 - 15	331	114	217	-	-	-	331	-	-	-
15.01 - 20	192	79	113	-	-	-	-	192	-	-
20.01 - 25	141	78	63	-	-	-	-	-	141	-
25.01 - 30	98	55	43	-	-	-	-	-	98	-
30.01 - 40	62	32	30	-	-	-	-	-	62	-
40.01 - 50	27	16	11	-	-	-	-	-	27	-
50.01 - 70	22	12	10	-	-	-	-	-	-	22
70.01 - 100	5	2	3	-	-	-	-	-	-	5
100.01 +	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ackerbauzone										
Zone des grandes cult. .	472	80	392	73	82	70	104	73	64	6
Voralpine Zone										
Zone préalpine	177	47	130	6	19	39	57	21	35	1
Zone 1	169	56	113	5	23	45	34	26	32	4
Zone 2	180	80	100	4	15	51	40	21	39	10
Zone 3	220	142	78	3	12	44	52	25	81	3
Zone 4	168	129	39	1	3	14	44	26	77	3
Zürich	138	35	103	15	16	24	38	21	24	-
Bern	303	87	216	13	43	92	80	34	37	4
Luzern	68	24	44	4	10	13	14	9	17	1
Uri	5	2	3	-	-	2	3	-	-	-
Schwyz	29	9	20	1	-	10	9	2	7	-
Obwalden	3	2	1	2	-	-	1	-	-	-
Nidwalden	3	1	2	-	-	1	2	-	-	-
Glarus	14	11	3	-	1	1	4	5	3	-
Zug	19	10	9	-	1	2	5	6	5	-
Fribourg	49	9	40	14	6	9	10	4	6	-
Solothurn	38	21	17	2	3	2	3	8	14	6
Basel-Stadt	4	-	4	1	1	-	-	-	2	-
Basel-Land	44	11	33	2	3	3	13	5	16	2
Schaffhausen	4	-	4	-	-	-	2	1	1	-
Appenzell A. Rh.	27	13	14	-	4	7	8	5	3	-
Appenzell I. Rh.	4	-	4	-	1	1	-	1	1	-
St. Gallen	64	19	45	3	8	13	19	15	5	1
Graubünden	257	201	56	6	14	23	51	38	122	3
Aargau	74	16	58	5	9	11	20	13	14	2
Thurgau	86	12	74	11	10	23	19	14	8	1
Ticino	50	19	31	6	11	13	12	2	5	1
Vaud	30	8	22	2	5	3	6	6	8	1
Valais	37	17	20	2	5	6	7	2	14	1
Neuchâtel	8	3	5	2	-	3	1	-	2	-
Genève	5	1	4	-	2	-	-	-	3	-
Jura	23	3	20	1	1	1	4	1	11	4

3. Biologischer Landbau – Gesamtübersicht 1993 **Agriculture biologique – Vue d'ensemble, 1993**

Die gesamte Anbaufläche umfasst 20'783.82 ha (1.9 % der LN-Total der schweizerischen Anbaufläche). Die Ackerfläche nimmt 17.4 % ein. Davon sind 59.5 % offene Ackerfläche und 40.5 % Kunstwiese (LN-Total der Biofläche).

In der TZ ist das Verhältnis von Wiesland zu offener Ackerfläche und Kunstwiese 100 : 52.7 : 31.4, in der VHZ 100 : 24.2 : 19.4 und in den BZ 100 : 2.3 : 2.1. Die Spezialkulturfläche bemisst 2.3 % der LN-Total (LN-Total der Biofläche). Eine Flächenstatistik über die Mehrfachbelegung von Flächen im Gemüsebau steht derzeit aus erfassungstechnischen Gründen nicht zur Verfügung.

Den höchsten Flächenanteil nimmt der Kanton Graubünden mit 5'124.36 ha (0.1 % der LN-Total der schweizerischen Anbaufläche) ein, gefolgt vom Kanton Bern mit 3'595.97 ha (0.33 % v. Total) und bereits mit deutlichem Abstand der Kanton Zürich (1'783.51 ha) (0.16 % v. Total).

Die Kantone Zürich, Bern und Aargau weisen die höchste offene Ackerfläche aus. Der höchste Spezialkulturanteil ist im Kanton Thurgau anzutreffen. Der biologische Obst-, Strauch- und Rebbau ist in den Kantonen Genève, Thurgau, Valais und Zürich am stärksten verbreitet.

87.9 % der Biobetriebe wirtschaften mit Rindvieh, 30.1 % mit Schweinen. Bis auf die Betriebsgrößen bis 5 ha, wirtschaften mit wenigen Ausnahmen alle Betriebe mit Rindvieh.

Biologischer Landbau - Gesamtübersicht 1993
Agriculture biologique - Vue d'ensemble, 1993

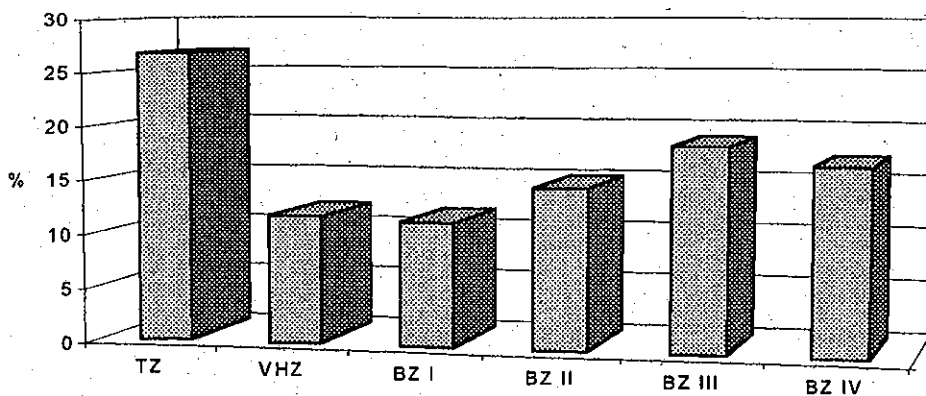
	Betriebe - Exploitations			Landw. Nutzfläche Surface agricole utile	Offenes Acker- land Terres ouvertes	Kunst- wiese Prairies artificielles	Wiesland Prairies	Spezial- kulturen total Cultures spéciales totales	Gemüsebau, Erdbeeren Culture maraichère, fraise	Obst-, Rebbau, Strauchbeeren Arboriculture, vigne, arbrisseau
	Total	Mit Rindvieh Avec bétail bovin	Mit Schweinen Avec porcs							
	Anzahl / Nombre	Fläche in ha / Surface en ha								
Schweiz - Suisse	1'386	1'218	417	20'783.82	2'151.92	1'463.58	16'682.79	485.53	287.03	198.50
Kulturfäche, ha: Surface productive, ha:										
0 - 1	92	13	1	37.77	0.05	0.05	12.51	25.16	17.72	7.44
1.01 - 5	154	97	22	455.09	30.84	25.43	287.14	111.68	59.01	52.67
5.01 - 10	262	243	65	1'998.76	192.27	131.10	1'577.40	97.99	53.98	44.01
10.01 - 15	331	324	112	4'121.95	527.25	399.42	3'118.34	76.94	54.98	21.96
15.01 - 20	192	191	68	3'321.04	461.08	295.23	2'528.59	36.14	24.84	11.30
20.01 - 25	141	137	60	3'166.35	296.08	233.49	2'576.86	59.92	15.68	44.24
25.01 - 30	98	97	38	2'690.37	209.10	160.53	2'262.30	58.44	50.30	8.14
30.01 - 40	62	62	24	2'106.01	184.65	94.55	1'819.45	7.36	4.32	3.04
40.01 - 50	27	27	11	1'203.77	139.03	57.36	998.98	8.40	3.70	4.70
50.01 - 70	22	22	12	1'265.26	88.27	49.97	1'123.52	3.50	2.50	1.00
70.01 - 100	5	5	4	417.45	23.30	16.45	377.70	-	-	-
100.01 +	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ackerbauzone										
Zone des grandes cult. .	472	340	118	5'612.28	1'484.71	884.39	2'814.89	428.29	265.34	162.95
Voralpine Zone										
Zone préalpine	177	167	63	2'428.47	404.99	324.37	1'675.32	23.79	14.18	9.61
Zone 1	169	157	48	2'351.06	162.89	170.08	1'998.08	20.01	3.65	16.36
Zone 2	180	174	64	3'035.60	44.44	44.16	2'942.18	4.82	0.96	3.86
Zone 3	220	213	68	3'840.60	46.04	36.69	3'750.67	7.20	1.78	5.42
Zone 4	168	167	56	3'515.81	8.85	3.89	3'501.65	1.42	1.12	0.30
Zürich	138	117	34	1'783.51	349.23	224.83	1'163.38	46.07	24.54	21.53
Bern	303	277	101	3'595.97	389.66	370.24	2'787.01	49.06	33.42	15.64
Luzern	68	61	24	928.91	160.35	94.00	661.36	13.20	9.22	3.98
Uri	5	5	2	48.69	-	-	48.69	-	-	-
Schwyz	29	28	6	419.55	4.63	1.60	411.16	2.16	1.05	1.11
Obwalden	3	1	1	10.27	-	-	10.10	0.17	0.07	0.10
Nidwalden	3	3	2	31.00	-	-	31.00	-	-	-
Glarus	14	14	4	218.49	-	-	218.49	-	-	-
Zug	19	19	1	310.46	18.54	23.15	267.39	1.38	0.23	1.15
Fribourg	49	29	8	432.08	118.01	75.33	200.24	38.50	36.71	1.79
Solothurn	38	36	21	1'011.70	67.99	31.60	906.47	5.64	4.84	0.80
Basel-Stadt	4	4	2	64.81	21.45	16.91	24.36	2.09	0.64	1.45
Basel-Land	44	41	11	883.89	160.60	103.92	599.67	19.70	5.60	14.10
Schaffhausen	4	4	1	65.31	17.04	11.06	36.91	0.30	0.30	-
Appenzell A. Rh.	27	26	13	333.58	2.15	1.87	329.13	0.43	0.40	0.03
Appenzell I. Rh.	4	4	1	53.39	0.40	0.40	52.33	0.26	0.24	0.02
St. Gallen	64	60	24	803.38	46.74	23.99	721.29	11.36	6.43	4.93
Graubünden	257	247	84	5'124.36	80.03	60.46	4'963.69	20.18	2.47	17.71
Aargau	74	62	20	1'156.74	318.62	220.11	595.03	22.98	12.19	10.79
Thurgau	86	64	20	995.04	155.52	80.43	613.48	145.61	119.24	26.37
Ticino	50	34	9	503.33	52.34	7.52	420.38	23.09	13.19	9.90
Vaud	30	25	10	524.60	131.22	49.47	333.96	9.95	4.49	5.46
Valais	37	29	7	690.47	15.41	6.82	642.54	25.70	5.80	19.90
Neuchâtel	8	6	1	104.12	10.53	8.15	82.48	2.96	2.71	0.25
Genève	5	1	1	65.22	3.97	5.08	13.28	42.89	1.90	40.99
Jura	23	21	9	624.95	27.49	46.64	548.97	1.85	1.35	0.50

4. Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Zonen 1993 Surface agricole utile ventilée selon les zones, 1993

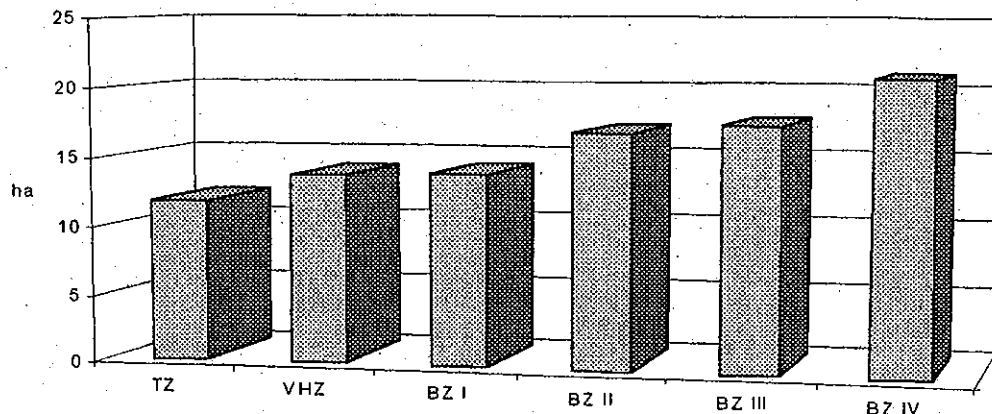
1.9 % der gesamtschweizerischen LN wurde 1993 biologisch bewirtschaftet. Den höchsten Flächenanteil weist die Ackerbauzone gefolgt von der Bergzone III aus. In der Ackerbauzone liegt die Mehrzahl der Betriebe in der Klasse 10–20 ha, in der voralpinen Hügelzone und der BZ I liegt der grösste Anteil zwischen 10 und 15 ha. In Bergzone II liegt zwar die Mehrzahl der Betriebe in den Betriebsgrössenklassen 5–10 und 10–15 ha, der höchste Anteil an der bewirtschafteten Fläche wird aber von Betrieben zwischen 50–70 ha eingenommen. Auch in Bergzone III und IV ist die höchste Anzahl an Betrieben in der Betriebsgrössenklasse von 5–15 ha gelegen. Betriebe mit 20–25 ha bewirtschaften dagegen den höchsten Flächenanteil. Die höchsten Flächenanteile in den jeweiligen Zonen liegen in folgenden Kantonen:

- Ackerbauzone: Kanton Zürich (1'198 ha)
- Voralpine Hügelzone: Kanton Zürich (406 ha)
- Bergzone I: Kanton Bern (631 ha)
- Bergzone II: Kanton Bern (1'024 ha)
- Bergzone III: Kanton Graubünden (2'154 ha)
- Bergzone IV: Kanton Graubünden (2'624 ha)

Graphik 2: Landwirtschaftliche Fläche nach Zonen (%).



Graphik 3: Durchschnittliche Betriebsgrösse nach Zonen (ha).



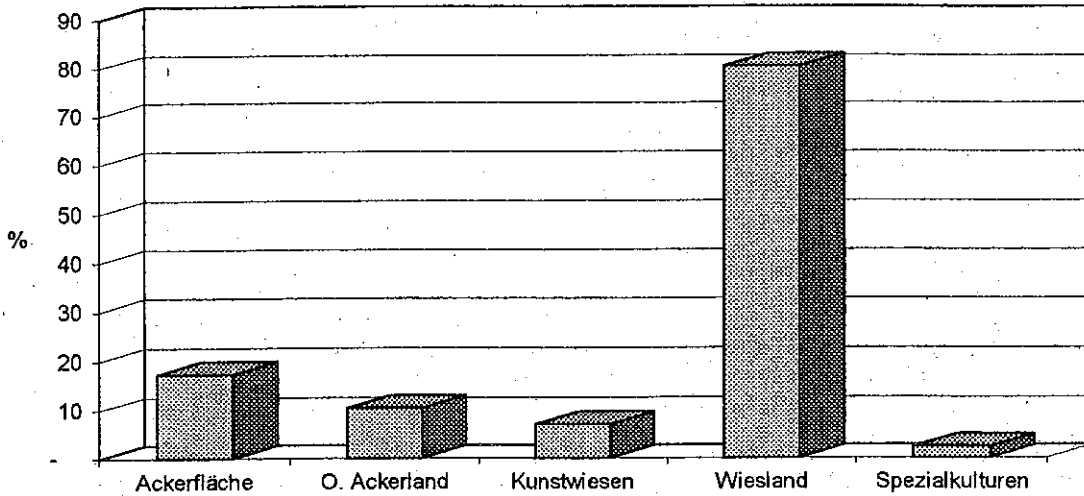
Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Zonen 1993
Surface agricole utile ventilée selon les zones, 1993

	Total	Ackerbau- zone Zone des gran- des cultures	Voralpine Hügelzone Zone préalpine des collines	Bergzone 1 Zone de montagne 1	Bergzone 2 Zone de montagne 2	Bergzone 3 Zone de montagne 3	Bergzone 4 Zone de montagne 4
Fläche in ha / Surface en ha							
Schweiz - Suisse	20'783.82	5'569.93	2'428.47	2'351.06	3'051.62	3'866.93	3'515.81
Kulturfäche, ha: Surface productive, ha:							
0 - 1	37.77	29.63	3.60	1.78	1.22	1.24	0.30
1.01 - 5	455.09	222.36	59.39	68.49	47.66	43.34	13.85
5.01 - 10	1'998.76	529.30	297.87	322.83	382.95	350.93	114.88
10.01 - 15	4'121.95	1'299.86	707.67	428.26	487.18	630.68	568.30
15.01 - 20	3'321.04	1'278.55	359.08	436.69	350.07	446.32	450.33
20.01 - 25	3'166.35	663.40	385.83	287.73	283.07	802.23	744.09
25.01 - 30	2'690.37	411.89	272.45	325.24	245.41	737.93	697.45
30.01 - 40	2'106.01	407.47	200.81	206.40	415.55	444.08	431.70
40.01 - 50	1'203.77	298.60	82.56	42.50	227.36	238.88	313.87
50.01 - 70	1'265.26	239.51	59.21	157.79	536.35	171.30	101.10
70.01 - 100	417.45	189.36	-	73.35	74.80	-	79.94
100.01 +	-	-	-	-	-	-	-
Zürich	1'783.51	1'198.46	405.54	101.62	77.89	-	-
Bern	3'595.97	632.59	356.59	631.45	1'024.22	663.98	287.14
Luzern	928.91	485.42	289.43	67.42	42.27	44.37	-
Uri	48.69	-	-	-	22.59	12.70	13.40
Schwyz	419.55	37.29	121.05	34.29	157.72	69.20	-
Obwalden	10.27	0.07	10.10	0.10	-	-	-
Nidwalden	31.00	-	13.59	10.56	6.85	-	-
Glarus	218.49	-	-	23.40	68.03	114.56	12.50
Zug	310.46	95.43	15.13	141.13	58.77	-	-
Fribourg	432.08	270.64	52.98	108.46	-	-	-
Solothurn	1'011.70	134.71	69.15	167.51	474.63	165.70	-
Basel-Stadt	64.81	64.81	-	-	-	-	-
Basel-Land	883.89	290.28	296.47	297.14	-	-	-
Schaffhausen	65.31	23.78	24.87	16.66	-	-	-
Appenzell A. Rh.	333.58	-	8.05	145.58	179.95	-	-
Appenzell I. Rh.	53.39	-	-	15.56	37.83	-	-
St. Gallen	803.38	297.49	188.97	96.90	188.30	21.63	10.09
Graubünden	5'124.36	21.41	-	259.35	66.12	2'153.88	2'623.60
Aargau	1'156.74	774.67	338.68	43.39	-	-	-
Thurgau	995.04	875.55	82.83	-	36.66	-	-
Ticino	503.33	61.12	7.21	82.07	39.93	243.90	69.10
Vaud	524.60	212.91	48.09	32.29	58.81	79.20	93.30
Vallais	690.47	25.34	-	13.83	58.61	186.01	406.68
Neuchâtel	104.12	1.35	33.82	-	68.95	-	-
Genève	65.22	65.22	-	-	-	-	-
Jura	624.95	1.39	65.92	62.35	383.49	111.80	-

5. Wichtigste Flächenkategorien 1993 Principales catégories de surface, 1993

Die offene Ackerfläche umfasst 17 %, der Kunstwiesenanteil 7 %, der Wieslandanteil 80 % und der Spezialkulturanteil 2 %.

Graphik 4: Anteil der Nutzungskategorien an der LN (%).



Wichtigste Flächenkategorien 1993
Principales catégories de surface, 1993

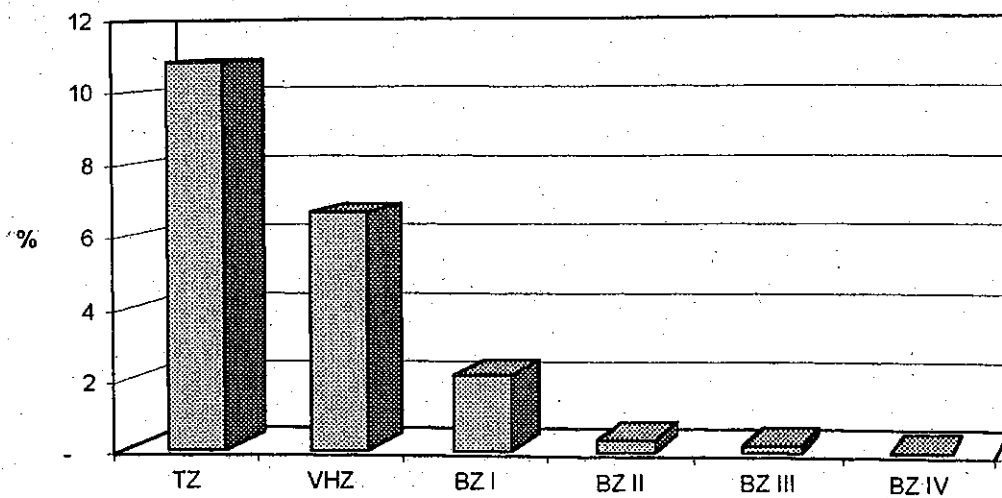
	Landwirt. Nutzfläche Surface agricole utile	Acker- fläche Terres	Offenes Ackerland Terres ouvertes	Kunst- wiesen Prairies artificielles	Wiesland Prairies	Spezialkulturenfläche / Surface des cultures spéciales				
						Total	Gemüse Culture maraîchère	Obstbau Arbori- culture	Weinbau Vigne	Sonstiges Autres
Fläche in ha / Surface en ha										
Schweiz - Suisse	20'783.82	3'615.50	2'151.92	1'463.58	16'682.79	485.53	280.43	59.06	85.18	60.86
Kulturlfläche, ha: Surface productive, ha:										
0 - 1	37.77	0.10	0.05	0.05	12.51	25.16	17.40	1.36	2.18	4.22
1.01 - 5	455.09	56.27	30.84	25.43	287.14	111.68	57.74	17.52	18.10	18.32
5.01 - 10	1'998.76	323.37	192.27	131.10	1'577.40	97.99	53.75	15.70	17.55	10.99
10.01 - 15	4'121.95	926.67	527.25	399.42	3'118.34	76.94	54.04	9.43	4.02	9.45
15.01 - 20	3'321.04	756.31	461.08	295.23	2'528.59	36.14	24.38	4.29	-	7.47
20.01 - 25	3'166.35	529.57	296.08	233.49	2'576.86	59.92	15.66	1.61	40.68	1.97
25.01 - 30	2'690.37	369.63	209.10	160.53	2'262.30	58.44	50.15	5.56	0.75	1.98
30.01 - 40	2'106.01	279.20	184.65	94.55	1'819.45	7.36	3.86	1.59	-	1.91
40.01 - 50	1'203.77	196.39	139.03	57.36	998.98	8.40	3.45	2.00	1.90	1.05
50.01 - 70	1'265.26	138.24	88.27	49.97	1'123.52	3.50	-	-	-	3.50
70.01 - 100	417.45	39.75	23.30	16.45	377.70	-	-	-	-	-
100.01 +	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ackerbauzone										
Zone des grandes cult.	5'569.93	2'369.10	1'484.71	884.39	2'772.54	428.29	260.68	53.76	69.23	44.62
Voralpine Zone										
Zone préalpine	2'428.47	729.36	404.99	324.37	1'675.32	23.79	13.49	4.70	0.52	5.08
Zone 1	2'351.06	332.97	162.89	170.08	1'998.08	20.01	2.71	0.60	12.31	4.39
Zone 2	3'051.62	88.60	44.44	44.16	2'958.20	4.82	0.86	-	-	3.96
Zone 3	3'866.93	82.73	46.04	36.69	3'777.00	7.20	1.57	-	3.12	2.51
Zone 4	3'515.81	12.74	8.85	3.89	3'501.65	1.42	1.12	-	-	0.30
Zürich	1'783.51	574.06	349.23	224.83	1'163.38	46.07	24.35	7.70	7.52	6.50
Bern	3'595.97	759.90	389.66	370.24	2'787.01	49.06	32.60	7.75	3.48	5.23
Luzern	928.91	254.35	160.35	94.00	661.36	13.20	9.01	0.16	-	4.03
Uri	48.69	-	-	-	48.69	-	-	-	-	-
Schwyz	419.55	6.23	4.63	1.60	411.16	2.16	1.05	1.11	-	-
Obwalden	10.27	-	-	-	10.10	0.17	0.07	-	-	0.10
Nidwalden	31.00	-	-	-	31.00	-	-	-	-	-
Glarus	218.49	-	-	-	218.49	-	-	-	-	-
Zug	310.46	41.69	18.54	23.15	267.39	1.38	0.23	0.25	-	0.90
Fribourg	432.08	193.34	118.01	75.33	200.24	38.50	36.58	1.10	0.03	0.79
Solothurn	1'011.70	99.59	67.99	31.60	906.47	5.64	4.80	0.48	0.11	0.25
Basel-Stadt	64.81	38.36	21.45	16.91	24.36	2.09	0.64	0.10	-	1.35
Basel-Land	883.89	264.52	160.60	103.92	599.67	19.70	5.60	6.64	1.90	5.56
Schaffhausen	65.31	28.10	17.04	11.06	36.91	0.30	0.27	-	-	0.03
Appenzell A. Rh.	333.58	4.02	2.15	1.87	329.13	0.43	0.25	-	-	0.18
Appenzell I. Rh.	53.39	0.80	0.40	0.40	52.33	0.26	-	-	-	0.26
St. Gallen	803.38	70.73	46.74	23.99	721.29	11.36	2.81	3.00	0.63	4.92
Graubünden	5'124.36	140.49	80.03	60.46	4'963.69	20.18	2.27	0.43	15.52	1.96
Aargau	1'156.74	538.73	318.62	220.11	595.03	22.98	11.79	7.36	2.30	1.53
Thurgau	995.04	235.95	155.52	80.43	613.48	145.61	119.08	9.83	0.40	16.30
Ticino	503.33	59.86	52.34	7.52	420.38	23.09	12.93	1.50	4.38	4.28
Vaud	524.60	180.69	131.22	49.47	333.96	9.95	4.46	2.61	-	2.88
Valais	690.47	22.23	15.41	6.82	642.54	25.70	5.80	9.03	8.23	2.64
Neuchâtel	104.12	18.68	10.53	8.15	82.48	2.96	2.61	-	-	0.35
Genève	65.22	9.05	3.97	5.08	13.28	42.89	1.88	0.01	40.68	0.32
Jura	624.95	74.13	27.49	46.64	548.97	1.85	1.35	-	-	0.50

6. Gesamte Getreide- und Brotgetreidefläche 1993 Surface céréalière totale et céréales panifiables, 1993

In 507 (36 %) Betrieben wird auf 1'320 ha (6.4 % der LN) Getreide angebaut. Dies entspricht 61.3 % der Ackerfläche.

Der Brotgetreideanbau dominiert mit 838 ha (63 %). Der Weizenanbau überwiegt deutlich mit 66.3 %, gefolgt von Dinkel (16.9 %) und Roggen (16.8 %) (Brotgetreide=100 %). Der Anbau verteilt sich auf 404 Betriebe (2.1 ha/Betrieb). Die grössten Flächenanteile weisen die Kantone Bern, Aargau und Zürich aus. In der Talzone werden davon auf 608 ha (46 %), in der voralpinen Hügelzone 162 ha und in den Bergzonen 69 ha Brotgetreide angebaut.

Graphik 5: Durchschnittlicher Flächenanteil des Brotgetreides an der AF nach Zonen (%).



Gesamte Getreide- und Brotgetreidefläche 1993
Surface céréalière totale et céréales panifiables, 1993

	Getreide / Céréales		Brotgetreide / Céréales panifiables						
	Total		Betriebe	Fläche	Weizen / Froment			Roggen	Dinkel
	Betriebe	Fläche			Total	Winterweizen	Sommerweizen		
	Exploitations	Surface	Exploitation	Surface				Froment d'automne	Froment de printemps
		ha		ha					
Schweiz - Suisse	507	1'320.18	404	838.88	556.58	418.44	138.14	140.80	141.50
Kulturläche, ha:									
Surface productive, ha:									
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.01 - 5	24	17.10	21	12.50	5.79	3.99	1.80	2.62	4.09
5.01 - 10	83	102.94	64	63.33	42.14	28.16	13.98	7.71	13.48
10.01 - 15	144	313.57	125	217.56	137.54	110.87	26.67	39.63	40.39
15.01 - 20	99	272.33	83	182.09	126.75	87.23	39.52	23.47	31.87
20.01 - 25	62	190.28	45	108.75	75.06	57.12	17.94	20.59	13.10
25.01 - 30	38	131.88	27	84.02	49.13	41.93	7.20	10.90	23.99
30.01 - 40	31	115.42	21	59.84	41.93	35.60	6.33	14.18	3.73
40.01 - 50	14	96.89	11	67.69	48.94	43.44	5.50	8.90	9.85
50.01 - 70	9	58.92	5	35.20	24.90	6.50	18.40	9.30	1.00
70.01 - 100	3	20.85	2	7.90	4.40	3.60	0.80	3.50	-
100.01 +	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ackerbauzone									
Zone des grandes cult. .	272	904.53	244	608.24	418.26	308.86	109.40	101.59	88.39
Voralpine Zone									
Zone préalpine	96	246.93	87	161.86	103.15	83.70	19.45	19.55	39.16
Zone 1	60	101.23	45	50.47	25.95	21.74	4.21	12.84	11.68
Zone 2	24	26.95	12	10.01	6.12	3.97	2.15	2.02	1.87
Zone 3	38	34.60	11	7.55	2.82	0.17	2.65	4.40	0.33
Zone 4	17	5.94	5	0.75	0.28	-	0.28	0.40	0.07
Zürich	76	235.08	63	151.60	102.04	84.65	17.39	29.18	20.38
Bern	117	224.57	102	152.80	95.46	77.36	18.10	28.07	29.27
Luzern	29	92.26	27	54.03	32.90	27.75	5.15	1.85	19.28
Uri	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwyz	3	3.10	2	1.15	1.15	-	1.15	-	-
Obwalden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nidwalden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Glarus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zug	7	10.49	4	5.25	2.85	1.85	1.00	0.80	1.60
Fribourg	22	60.93	22	44.31	33.98	23.75	10.23	8.33	2.00
Solothurn	14	42.88	13	21.66	16.72	11.14	5.58	3.04	1.90
Basel-Stadt	2	18.25	2	11.25	10.05	5.90	4.15	1.20	-
Basel-Land	25	106.73	24	67.13	44.02	39.31	4.71	16.29	6.82
Schaffhausen	3	13.47	3	10.31	4.94	4.09	0.85	3.44	1.93
Appenzell A. Rh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Appenzell I. Rh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Gallen	13	20.84	8	7.65	4.21	1.71	2.50	1.90	1.54
Graubünden	59	52.64	18	12.96	9.89	6.04	3.85	3.00	0.07
Aargau	58	209.13	55	152.77	97.77	84.46	13.31	18.60	36.40
Thurgau	40	79.25	29	50.19	37.04	26.45	10.59	5.97	7.18
Ticino	7	26.32	6	17.20	2.20	1.40	0.80	9.90	5.10
Vaud	15	85.17	14	55.59	43.50	6.40	37.10	5.41	6.68
Valais	6	9.59	4	5.87	3.55	3.37	0.18	2.32	-
Neuchâtel	3	7.61	2	6.37	6.37	6.37	-	-	-
Genève	1	2.72	1	2.29	2.29	2.29	-	-	-
Jura	7	19.15	5	8.50	5.65	4.15	1.50	1.50	1.35

7. Futtergetreide 1993 Céréales fourragères, 1993

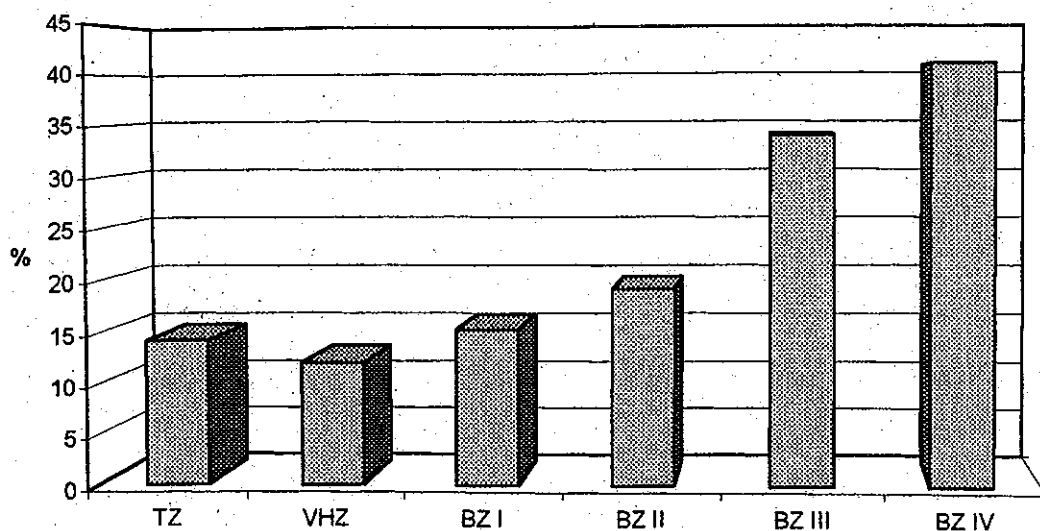
In 402 (79 %) der insgesamt 507 getreideanbauenden Betriebe ist Futtergetreide vertreten (29 % aller Betriebe). Die Anbaufläche bemisst 525 ha (2.5 % LN-total). Der mittlere Flächenanteil je Betrieb liegt in den Talbetrieben bei 6 % der LN, in der VAZ bei 3.6 % und den Bergzonen I bis IV bei 2.2 %, 0.6 %, 0.7 % und 0.1 %.

Der Gerstenanbau (57.6 %) dominiert deutlich vor Hafer (21.6 %), Triticale (11 %) und Körnermais (8.3 %) (Futtergetreide=100 %).

Bezogen auf die Ackerfläche je Zone sind folgende Flächenanteile festzustellen:

- Talzone: 14.2 %
- Voralpine Hügelzone: 12.0 %
- Bergzone I: 15.2 %
- Bergzone II: 19.1 %
- Bergzone III: 33.8 %
- Bergzone IV: 40.7 %

Graphik 6: Durchschnittlicher Flächenanteil des Futtergetreides an der AF nach Zonen (%).



Futtergetreide 1993
Céréales fourragères, 1993

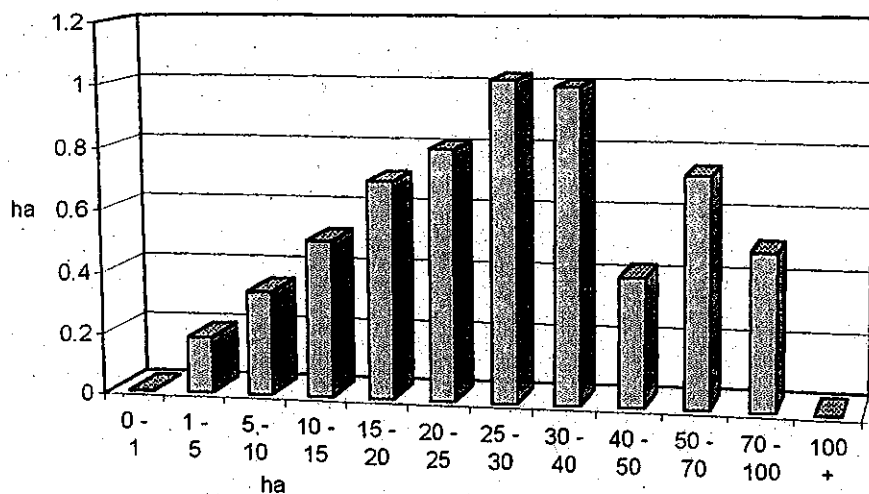
	Betriebe	Total	Gerste / Orge			Hafer	Triticale	Hafer +	Körner-		
	Exploitations		ha	Total	Winter-	Sommer-		Avoine		Acker-	Mais pour
					gerste	gerste				bohlen	
				Orge	Orge de		Avoine +				
				d'automne	printemps		Féveroles				
Schweiz - Suisse	402	524.89	302.86	191.02	111.84	113.41	58.17	6.86	43.59		
Kulturfäche, ha:											
Surface productive, ha:											
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
1.01 - 5	14	5.75	3.10	2.00	1.10	0.69	0.81	-	1.15		
5.01 - 10	60	41.19	19.45	11.88	7.57	13.76	6.40	-	1.58		
10.01 - 15	104	107.81	60.63	38.70	21.93	25.92	8.17	1.29	11.80		
15.01 - 20	81	97.49	60.57	46.22	14.35	16.04	11.08	2.55	7.25		
20.01 - 25	56	88.76	55.50	28.79	26.71	17.01	7.80	1.22	7.23		
25.01 - 30	32	49.81	26.64	17.78	8.86	13.79	7.43	-	1.95		
30.01 - 40	29	61.43	35.78	25.43	10.35	10.20	7.80	1.80	5.85		
40.01 - 50	14	35.08	20.65	13.07	7.58	8.55	-	-	5.88		
50.01 - 70	9	24.62	14.54	6.35	8.19	1.80	7.38	-	0.90		
70.01 - 100	3	12.95	6.00	0.80	5.20	5.65	1.30	-	-		
100.01 +	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Ackerbauzone											
Zone des grandes cult. .	217	336.42	185.23	126.49	58.74	76.64	29.08	5.34	40.13		
Voralpine Zone											
Zone préalpine	66	87.58	59.25	45.65	13.60	15.99	9.33	0.50	2.51		
Zone 1	45	50.76	25.13	15.45	9.68	12.48	12.65	0.50	-		
Zone 2	20	16.94	9.96	2.55	7.41	5.62	1.36	-	-		
Zone 3	37	28.00	20.12	0.88	19.24	2.07	4.34	0.52	0.95		
Zone 4	17	5.19	3.17	-	3.17	0.61	1.41	-	-		
Zürich	63	90.99	56.22	39.25	16.97	17.68	7.34	2.24	7.51		
Bern	82	77.10	44.11	28.46	15.65	23.95	3.71	-	5.33		
Luzern	26	42.08	25.70	19.77	5.93	10.37	2.16	-	3.85		
Uri	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Schwyz	3	1.95	0.90	0.45	0.45	1.05	-	-	-		
Obwalden	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nidwalden	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Glarus	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zug	5	5.24	2.44	2.12	0.32	2.80	-	-	-		
Fribourg	12	19.26	5.10	5.10	-	8.52	3.00	-	2.64		
Solothurn	12	24.22	14.77	13.33	1.44	6.45	-	-	3.00		
Basel-Stadt	2	7.00	2.10	2.10	-	4.90	-	-	-		
Basel-Land	19	39.60	23.27	13.62	9.65	11.58	4.75	-	-		
Schaffhausen	2	3.16	1.91	0.60	1.31	-	0.55	0.70	-		
Appenzell A. Rh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Appenzell I. Rh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
St. Gallen	11	14.69	12.01	9.31	2.70	0.34	0.84	-	1.50		
Graubünden	55	39.93	27.50	5.11	22.39	1.98	10.20	-	0.25		
Aargau	48	67.28	39.38	32.15	7.23	12.13	3.85	1.00	10.92		
Thurgau	30	34.65	20.24	15.14	5.10	3.90	2.52	2.40	5.59		
Ticino	5	12.12	3.80	-	3.80	0.40	4.92	-	3.00		
Vaud	12	29.58	14.43	0.50	13.93	4.03	11.12	-	-		
Valais	6	3.72	1.71	0.07	1.64	0.65	1.36	-	-		
Neuchâtel	2	1.24	1.24	1.24	-	-	-	-	-		
Genève	1	0.43	-	-	-	0.43	-	-	-		
Jura	6	10.65	6.03	2.70	3.33	2.25	1.85	0.52	-		

8. Kartoffeln, Topinambur, Zuckerrüben, Freilandgemüse, Ölfrüchte 1993
Pommes de terre, topinamburs, betteraves sucrières, légumes,
oléagineux, 1993

Kartoffelanbau wird auf 320 Betrieben (23 %) mit einer mittleren Fläche von 0.6 ha betrieben. Regionale Anbauswerpunkte liegen in den Kantonen Bern, Aargau, Zürich und Fribourg.

Topinambur, Zuckerrüben und Soja sind von untergeordneter Bedeutung. Freilandgemüse wird in 155 Betrieben auf mindestens 112 ha angebaut (3.1 % der AF) (23 % aller Betriebe). Anbauswerpunkte bilden die Kantone Fribourg, Bern, Aargau und Zürich. Der Rapsanbau nimmt ebenso eine untergeordnete Bedeutung ein (0.6 % der LN, 2.8 % aller Betriebe, Ø 0.5 ha/Betrieb).

Graphik 7: Durchschnittlicher Flächenanteil der Kartoffeln je Betrieb nach Betriebsgrössenklassen (ha).



Kartoffeln, Topinambur, Zuckerrüben, Freilandgemüse, Oelfrüchte 1993
Pommes de terre, topinambours, betteraves sucrières, légumes, oléagineux, 1993

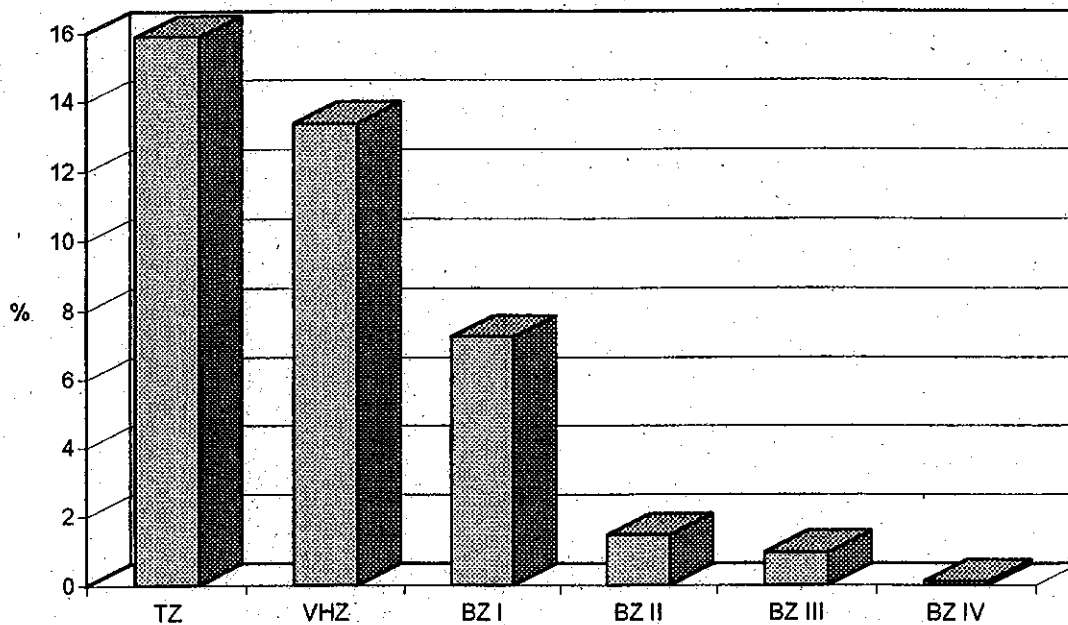
	Be- triebe Exploi- tations	Kart- offeln Pommes de terre ha	Be- triebe Exploi- tations	Topin- ambur ha	Be- triebe Exploi- tations	Zucker- rüben Betteraves sucrières ha	Be- triebe Exploi- tations	Freiland gemüse Légumes de pleine terre ha	Be- triebe Exploi- tations	Raps Colza ha	Be- triebe Exploi- tations	Soja ha
Schweiz - Suisse	320	191.17	1	0.38	4	3.84	155	112.03	38	20.03	7	11.04
Kulturfläche, ha:												
Surface productive, ha:												
0 - 1	-	-	-	-	-	-	1	0.05	-	-	-	-
1.01 - 5	15	2.78	-	-	-	-	12	3.37	2	0.40	-	-
5.01 - 10	55	18.58	-	-	2	1.01	33	22.56	6	0.75	1	0.81
10.01 - 15	96	48.51	1	0.38	1	0.80	50	39.83	9	3.17	2	1.90
15.01 - 20	66	46.09	-	-	1	2.03	24	15.78	7	3.50	2	3.39
20.01 - 25	38	30.58	-	-	-	-	18	13.10	5	3.32	1	0.44
25.01 - 30	23	23.53	-	-	-	-	7	7.13	4	2.20	1	4.50
30.01 - 40	14	14.04	-	-	-	-	5	5.56	3	2.69	-	-
40.01 - 50	7	2.90	-	-	-	-	2	3.30	1	2.30	-	-
50.01 - 70	5	3.66	-	-	-	-	2	1.20	1	1.70	-	-
70.01 - 100	1	0.50	-	-	-	-	1	0.15	-	-	-	-
100.01 +	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ackerbauzone												
Zone des grandes cult.	172	136.05	-	-	4	3.84	94	77.86	25	13.75	5	9.90
Voralpine Zone												
Zone préalpine	60	33.71	1	0.38	-	-	34	24.40	12	6.18	1	0.44
Zone 1	41	11.79	-	-	-	-	14	4.42	-	-	-	-
Zone 2	19	3.33	-	-	-	-	8	3.66	1	0.10	-	-
Zone 3	17	4.40	-	-	-	-	3	1.07	-	-	1	0.70
Zone 4	11	1.89	-	-	-	-	2	0.62	-	-	-	-
Zürich	39	20.94	-	-	2	2.83	13	12.02	1	0.80	-	-
Bern	99	52.33	1	0.38	2	1.01	48	20.49	10	2.41	-	-
Luzern	23	16.99	-	-	-	-	13	8.36	6	4.18	2	1.25
Uri	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwyz	1	0.18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Obwalden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nidwalden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Glarus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zug	3	0.85	-	-	-	-	1	2.20	-	-	-	-
Fribourg	16	19.22	-	-	-	-	12	21.43	2	0.50	-	-
Solothurn	7	7.73	-	-	-	-	2	0.95	1	0.05	-	-
Basel-Stadt	1	0.50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Basel-Land	15	7.84	-	-	-	-	7	6.47	2	2.59	1	2.49
Schaffhausen	3	2.04	-	-	-	-	-	-	1	0.08	-	-
Appenzell A. Rh.	1	0.27	-	-	-	-	1	0.10	-	-	-	-
Appenzell I. Rh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Gallen	7	2.76	-	-	-	-	4	1.13	1	0.40	-	-
Graubünden	28	4.83	-	-	-	-	4	1.47	-	-	-	-
Aargau	37	21.97	-	-	-	-	25	15.20	8	3.85	-	-
Thurgau	16	18.14	-	-	-	-	10	7.57	3	2.97	1	0.90
Ticino	2	1.90	-	-	-	-	2	1.60	1	0.50	3	6.40
Vaud	11	7.35	-	-	-	-	5	6.18	1	1.60	-	-
Valais	5	1.45	-	-	-	-	2	3.20	-	-	-	-
Neuchâtel	2	2.80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Genève	-	-	-	-	-	-	1	1.25	-	-	-	-
Jura	4	1.08	-	-	-	-	5	2.41	1	0.10	-	-

9. Ackerfutterpflanzen 1993 Cultures fourragères, 1993

39 % der Betriebe bauen auf 9.2 % der LN Ackerfutter an. Am bedeutensten ist der Kunstwiesenanbau, welcher auf 500 Betrieben (36 %) im Mittel 7 % der LN bedeckt.

Silo- und Grünmais folgt an zweiter Stelle auf 258 Betrieben (19 % aller Betriebe) mit einer mittleren Fläche von knapp 10 % der AF (0.26 ha). Futterrüben werden in 105 Betrieben auf durchschnittlich 0.4 ha angebaut. Ackerbohnen und Eiweisserbsen nehmen in etwa den Stellenwert von Raps ein.

Graphik 8: Durchschnittlicher Flächenanteil der Kunstwiese an der LN nach Zonen (%).



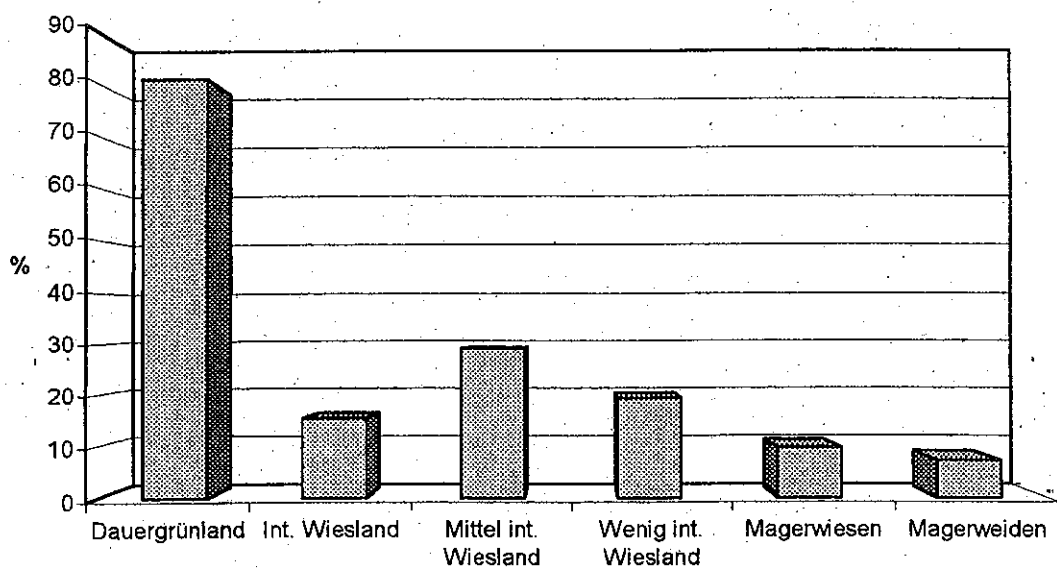
Ackerfutterpflanzen 1993
Cultures fourragères, 1993

	Be- triebe Exploi- tations	Ackerfutter pflanzen Cultures fourragères ha	Be- triebe Exploi- tations	Futter- rüben Betteraves fourragères ha	Be- triebe Exploi- tations	Silo- + Grünmais Mais à ensiler ha	Be- triebe Exploi- tations	Acker- bohnen Féveroles ha	Be- triebe Exploi- tations	Eiweiss erbsen Pois pro- téagineux ha	Be- triebe Exploi- tations	Kunst- wiese Prairies artificielles ha
Schweiz - Suisse	540	1'917.42	105	38.52	258	371.57	21	14.76	37	28.99	500	1'463.58
Kulturfäche, ha:												
Surface productive, ha:												
0 - 1	1	0.05	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0.05
1.01 - 5	30	30.21	4	0.86	7	3.43	-	-	2	0.49	26	25.43
5.01 - 10	88	164.79	24	8.07	28	23.10	4	1.61	3	0.91	80	131.10
10.01 - 15	156	531.89	36	9.90	82	111.00	5	4.00	12	7.57	144	399.42
15.01 - 20	106	406.77	18	9.54	62	92.59	4	2.96	7	6.45	99	295.23
20.01 - 25	65	279.96	10	3.70	32	39.79	3	2.16	2	0.82	60	233.49
25.01 - 30	41	193.44	7	4.00	16	27.86	1	0.55	1	0.50	40	160.53
30.01 - 40	28	142.68	3	1.50	18	41.20	2	2.03	4	3.40	27	94.55
40.01 - 50	13	84.92	1	0.60	7	18.66	2	1.45	4	6.85	12	57.36
50.01 - 70	9	64.46	-	-	5	13.49	-	-	1	1.00	9	49.97
70.01 - 100	3	18.25	2	0.35	1	0.45	-	-	1	1.00	2	16.45
100.01 +	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ackerbauzone												
Zone des grandes cult.	282	1'191.58	51	18.18	161	257.53	14	10.59	22	20.89	265	884.39
Voralpine Zone												
Zone préalpine	109	410.86	28	12.52	53	66.73	6	3.62	6	3.62	101	324.37
Zone 1	77	216.76	18	7.13	28	37.19	1	0.55	5	1.81	69	170.08
Zone 2	25	51.79	3	0.27	9	6.39	-	-	3	0.97	23	44.16
Zone 3	37	42.20	4	0.32	6	3.49	-	-	1	1.70	33	36.69
Zone 4	10	4.23	1	0.10	1	0.24	-	-	-	-	9	3.89
Zürich	76	314.69	13	3.49	41	73.71	5	3.68	9	8.98	69	224.83
Bern	133	460.32	32	10.30	54	72.69	4	1.17	12	5.92	126	370.24
Luzern	33	125.45	8	3.23	19	27.10	1	0.90	1	0.22	28	94.00
Uri	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwyz	3	2.95	2	0.60	1	0.75	-	-	-	-	2	1.60
Obwalden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nidwalden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Glarus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zug	6	27.25	-	-	3	4.10	-	-	-	-	6	23.15
Fribourg	24	87.78	5	5.24	8	5.61	1	0.30	1	1.30	24	75.33
Solothurn	14	42.21	-	-	8	9.41	-	-	2	1.20	13	31.60
Basel-Stadt	2	19.41	-	-	1	2.50	-	-	-	-	2	16.91
Basel-Land	29	137.34	6	1.46	13	29.78	2	1.18	1	1.00	29	103.92
Schaffhausen	3	12.51	1	0.20	1	1.25	-	-	-	-	3	11.06
Appenzell A. Rh.	3	3.44	-	-	2	1.57	-	-	-	-	3	1.87
Appenzell I. Rh.	1	0.40	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0.40
St. Gallen	20	37.75	5	1.82	12	11.94	-	-	-	-	17	23.99
Graubünden	53	81.20	7	1.62	16	16.17	1	0.55	3	2.40	48	60.46
Aargau	60	284.10	13	5.20	36	51.43	2	1.91	4	5.45	60	220.11
Thurgau	41	123.16	9	3.51	30	34.68	4	4.12	1	0.42	37	80.43
Ticino	7	20.02	1	0.25	5	12.25	-	-	-	-	2	7.52
Vaud	14	67.50	2	0.40	7	15.53	-	-	3	2.10	12	49.47
Valais	6	7.92	-	-	1	1.10	-	-	-	-	6	6.82
Neuchâtel	2	8.15	-	-	-	-	-	-	-	-	2	8.15
Genève	1	5.08	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5.08
Jura	9	48.79	1	1.20	-	-	1	0.95	-	-	9	46.64

10. Dauergrünland 1993 Prairies permanentes, 1993

94 % der Betriebe verfügen über durchschnittlich 80 % Dauergrünland an der LN. Das Verhältnis zwischen intensivem, mittel intensivem, wenig intensivem und extensivem (Magerwiesen- und -weiden) Dauergrünland verhält sich 100 : 190 : 130 : 60. Der Anteil an wenig intensiven und extensiven Grünlandflächen nimmt mehr als 1/3 der Dauergrünlandfläche ein (36 %).

Graphik 9: Anteil unterschiedlicher Nutzungsintensitäten im Dauergrünland (%).



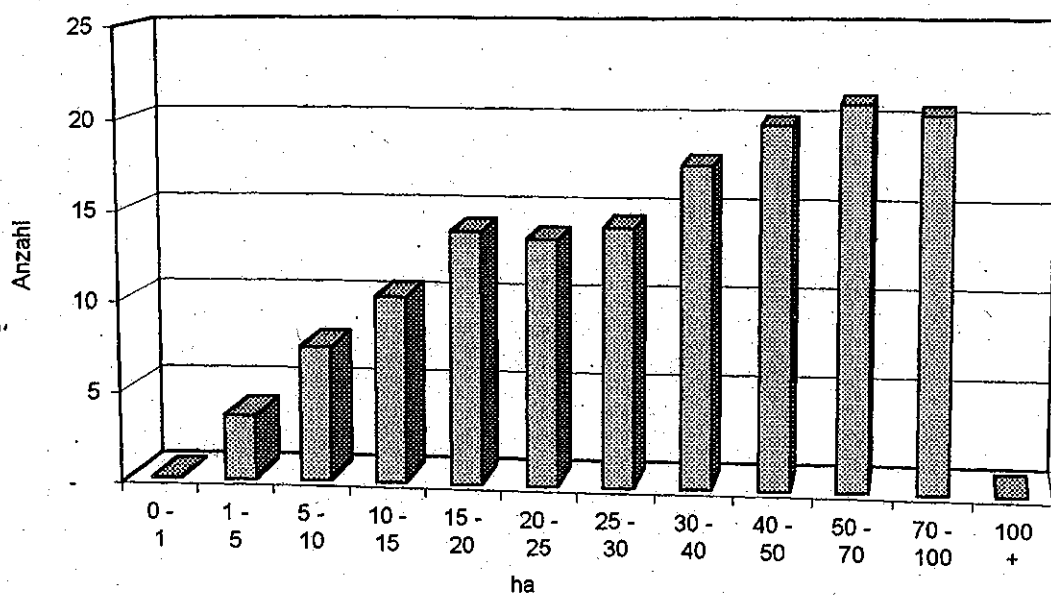
Dauergrünland 1993
Prairies permanentes, 1993

	Betriebe	Dauergrünland	Betriebe	Intensives Wiesland	Betriebe	Mittel intensives Wiesland	Betriebe	Wenig intensives Wiesland	Betriebe	Magerwiesen	Betriebe	Magerweiden
	Exploitations	Prairies permanentes	Exploitations	Prairies naturelles intensives	Exploitations	Prairies naturelles Mi-intensives	Exploitations	Prairies naturelles peu intensives	Exploitations	Prairies extensives	Exploitations	Pâturages extensifs
		ha		ha		ha		ha		ha		ha
Schweiz - Suisse	1'303	16'682.79	616	3'173.84	1'017	5'984.94	990	3'996.62	888	2'005.56	398	1'521.83
Kulturfäche, ha:												
Surface productive, ha:												
0 - 1	37	12.51	-	-	13	4.29	15	5.20	16	2.57	1	0.45
1.01 - 5	135	287.14	37	45.70	68	100.48	81	80.87	77	50.16	18	9.93
5.01 - 10	257	1'577.40	116	372.12	194	602.00	178	332.57	150	160.04	71	110.67
10.01 - 15	329	3'118.34	174	751.44	269	1'147.74	253	687.07	227	348.04	94	184.05
15.01 - 20	191	2'528.59	111	668.06	167	1'009.20	149	465.89	135	270.29	46	115.15
20.01 - 25	140	2'576.86	67	386.10	120	887.65	119	701.97	112	365.64	59	235.50
25.01 - 30	98	2'262.30	44	299.78	81	694.19	91	677.58	83	360.45	46	230.30
30.01 - 40	62	1'819.45	32	302.59	55	609.38	56	446.29	47	225.38	32	235.81
40.01 - 50	27	998.98	20	148.80	24	307.59	23	242.76	21	149.13	14	150.70
50.01 - 70	22	1'123.52	12	159.25	21	486.61	20	249.91	16	57.78	13	169.97
70.01 - 100	5	377.70	3	40.00	5	135.81	5	106.51	4	16.08	4	79.30
100.01 +	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ackerbauzone												
Zone des grandes cult.	405	2'772.54	203	1'039.59	253	1'078.10	234	313.68	235	258.02	49	83.15
Voralpine Zone												
Zone préalpine	175	1'675.32	116	643.90	144	569.38	132	281.56	114	133.40	30	47.08
Zone 1	161	1'998.08	95	449.83	143	842.10	123	382.83	102	164.19	52	159.13
Zone 2	178	2'958.20	88	435.30	152	1'152.47	143	722.83	125	204.81	78	442.79
Zone 3	217	3'777.00	77	431.09	184	1'295.36	196	1'032.02	164	596.91	108	421.62
Zone 4	167	3'501.65	37	174.13	141	1'047.53	162	1'263.70	148	648.23	81	368.08
Zürich	125	1'163.38	65	329.38	96	453.71	82	180.98	95	136.03	26	63.28
Bern	292	2'787.01	168	630.23	234	1'106.13	201	533.89	169	262.02	76	254.74
Luzern	66	661.36	51	330.88	47	195.54	41	66.97	41	43.76	17	24.21
Uri	5	48.69	2	6.53	5	24.10	5	10.80	4	6.76	1	0.50
Schwyz	28	411.16	19	140.04	23	134.15	19	49.68	19	45.57	9	41.72
Obwalden	1	10.10	1	5.20	1	2.70	1	0.20	1	2.00	-	-
Nidwalden	3	31.00	2	10.60	3	11.65	3	5.62	3	3.13	-	-
Glarus	14	218.49	6	35.02	14	101.21	13	42.59	8	28.52	3	11.15
Zug	19	267.39	14	93.84	15	97.32	14	40.11	14	24.59	6	11.53
Fribourg	38	200.24	17	94.38	14	74.48	21	22.59	16	7.79	2	1.00
Solothurn	37	906.47	20	84.23	34	447.64	32	216.73	21	38.17	16	119.70
Basel-Stadt	4	24.36	-	-	3	9.72	4	7.52	3	7.12	-	-
Basel-Land	40	599.67	22	115.94	36	268.53	32	121.56	34	63.33	14	30.33
Schaffhausen	4	36.91	3	2.55	4	18.84	4	6.81	3	6.81	1	1.99
Appenzell A. Rh.	27	329.13	18	107.27	25	140.26	25	59.44	23	11.79	12	10.33
Appenzell I. Rh.	4	52.33	3	15.29	4	16.39	4	6.89	4	2.86	1	10.99
St. Gallen	62	721.29	49	307.42	51	234.18	49	84.80	53	61.42	18	33.41
Graubünden	250	4'963.69	52	241.13	217	1'574.29	242	1'725.20	222	963.95	115	459.13
Aargau	68	595.03	36	134.04	53	292.45	47	108.14	31	53.41	4	6.99
Thurgau	80	613.48	40	273.25	57	237.77	47	56.90	48	25.71	11	19.81
Ticino	44	420.38	2	11.36	18	79.81	34	172.57	28	60.52	24	96.13
Vaud	29	333.96	14	113.92	18	120.59	17	60.29	14	35.96	2	3.21
Valais	31	642.54	8	49.44	24	164.99	26	194.39	14	56.19	27	177.53
Neuchâtel	7	82.48	1	0.30	4	20.65	5	30.60	4	3.84	2	27.00
Genève	3	13.28	-	-	-	-	1	3.17	3	10.11	-	-
Jura	22	548.97	3	41.60	17	157.84	21	188.18	13	44.20	11	117.13

11. Tierbestand Anzahl Rindvieh 1993 Effectif total du bétail bovin, 1993

Die Milchkühe umfassen 35 % des Rindviehbestandes, die Nachzucht 34 %, das Mastvieh und die Stiere 18 % und die Ammen- und Mutterkühe 13 %. Der Kanton Bern verzeichnet mit 2'167 Tieren den höchsten Milchviehbestand gefolgt von den Kantonen Graubünden und Zürich. Betriebe in der Betriebsgrössenklasse 10–15 ha und in der Bergzone III treten als Ammen- und Mutterkuhhalter hervor. Den höchsten Mutterkuhbestand weisen die Kantone Ticino (1'303) und Graubünden (795) auf.

Graphik 10: Durchschnittliche Herdengrösse von Milchkühen nach Betriebsgrössenklassen.



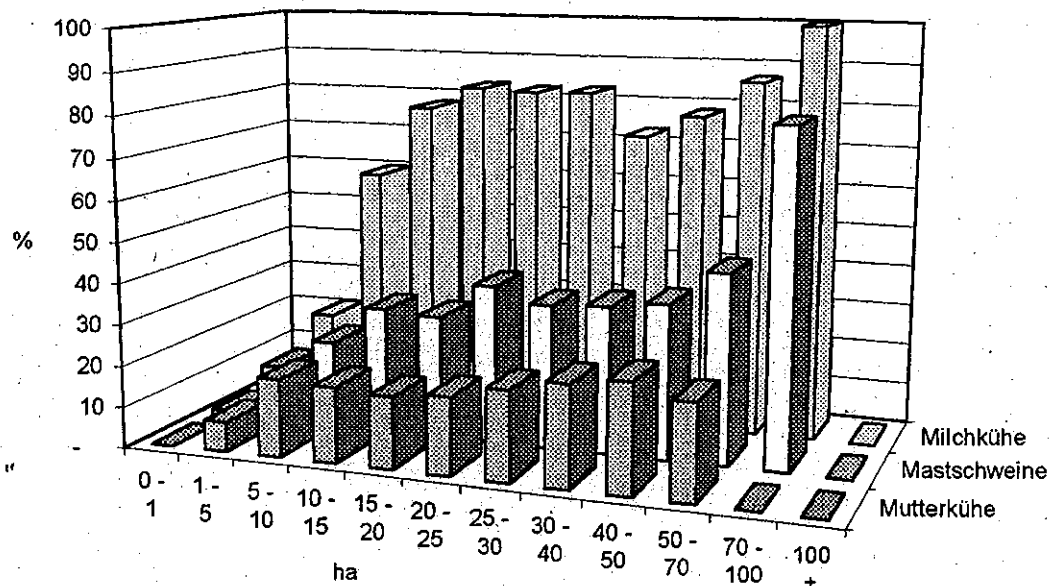
Tierbestand Anzahl Rindvieh 1993
Effectif total du bétail bovin, 1993

	Rindvieh / Bétail bovin												
	Bestand total	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Stiere	Jungvieh / Jeune bétail					Mastvieh / Bétail à l'engrais			
					Mutter- kuhkälber	Rinder / Génisses			Mast- kälber	125 -	125 -	300 -	
						Broutards	0-12 Mte	12-24 Mte					24-30 Mte
Effectif total	Vaches laitières	Vaches allaitantes	Tau-reaux	de 0 à 12 mois	de 12 à 24 mois	de 24 à 30 mois	Veaux à l'engrais	500 kg	300 kg	500 kg			
Schweiz - Suisse	29'792	10'509	3'746	271	2'697	3'870	3'625	2'685	993	574	683	139	
Kulturfäche, ha: Surface productive, ha:													
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1.01 - 5	311	113	38	9	36	28	33	8	25	4	11	6	
5.01 - 10	2'914	1'154	310	53	304	343	275	162	132	51	116	14	
10.01 - 15	7'925	2'615	1'831	74	525	904	782	590	244	179	146	35	
15.01 - 20	5'245	2'205	382	34	359	670	625	589	187	105	71	18	
20.01 - 25	4'199	1'565	294	25	272	694	618	409	63	114	127	18	
25.01 - 30	3'622	1'147	308	26	306	577	549	377	166	26	116	24	
30.01 - 40	2'613	794	323	28	304	320	362	307	76	41	34	24	
40.01 - 50	1'260	416	126	9	233	140	155	108	35	30	8	-	
50.01 - 70	1'458	398	134	11	345	149	189	110	53	15	54	-	
70.01 - 100	245	102	-	2	13	45	37	25	12	9	-	-	
100.01 +	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ackerbauzone													
Zone des grandes cult. .	8'253	3'736	572	75	556	962	887	590	401	345	66	63	
Voralpine Zone													
Zone préalpine	4'087	1'796	262	46	269	574	555	313	147	65	45	15	
Zone 1	3'364	1'426	247	39	204	508	447	309	99	35	38	12	
Zone 2	4'103	1'236	475	43	608	510	514	442	107	40	112	16	
Zone 3	6'126	1'278	1'764	39	651	762	680	479	155	46	249	23	
Zone 4	3'859	1'037	426	29	409	554	542	552	84	43	173	10	
Zürich	2'696	1'065	237	31	199	356	306	269	112	71	38	12	
Bern	5'363	2'167	282	35	324	886	727	538	143	82	151	28	
Luzern	1'690	768	135	14	149	172	159	95	63	116	12	7	
Uri	107	12	33	1	34	3	5	8	-	3	8	-	
Schwyz	671	307	17	4	24	107	94	61	28	10	14	5	
Obwalden	24	14	-	-	-	3	3	3	1	-	-	-	
Nidwalden	62	26	4	-	4	8	12	7	1	-	-	-	
Glarus	291	136	6	4	4	52	40	41	8	-	-	-	
Zug	511	234	48	5	36	64	63	36	14	11	-	-	
Fribourg	634	282	26	8	17	107	103	52	11	25	-	3	
Solothurn	1'320	395	11	11	252	176	172	247	21	5	28	2	
Basel-Stadt	118	24	26	-	25	25	10	3	5	-	-	-	
Basel-Land	1'083	525	34	11	62	152	150	93	35	12	5	4	
Schaffhausen	77	42	-	1	-	9	6	5	9	-	4	1	
Appenzell A. Rh.	603	229	62	6	60	74	69	45	27	9	16	6	
Appenzell I. Rh.	106	21	31	-	35	7	5	3	1	3	-	-	
St. Gallen	1'330	600	85	27	84	168	148	101	79	22	13	3	
Graubünden	5'952	1'375	795	49	777	873	896	679	121	59	307	21	
Aargau	1'741	604	244	18	209	206	216	78	65	92	8	1	
Thurgau	1'521	776	108	15	103	135	139	82	91	23	20	29	
Ticino	1'735	199	1'303	12	32	44	46	20	74	1	4	-	
Vaud	672	271	41	6	42	96	83	67	39	17	8	2	
Valais	481	188	32	2	48	64	83	59	2	2	1	-	
Neuchâtel	138	29	13	5	17	9	12	44	6	2	-	1	
Genève	25	10	-	1	-	3	3	3	-	5	-	-	
Jura	841	210	173	5	160	71	75	46	37	4	46	14	

12. Betriebe mit Rindvieh 1993 Exploitations avec bétail bovin, 1993

64 % der Betriebe wirtschaften mit Milchvieh. Der mittlere Kuhbestand umfasst 12 Tiere. Mutterkühe werden in 227 (Ø 17 Tiere) und Mastkälber in 270 Betrieben (Ø 4 Tiere) gehalten.

Graphik 11: Anteil Betriebe mit Milchvieh, Mutterkühen und Mastschweinen nach Betriebsgrößenklassen (%).



Betriebe mit Rindvieh 1993
Exploitations avec bétail bovin, 1993

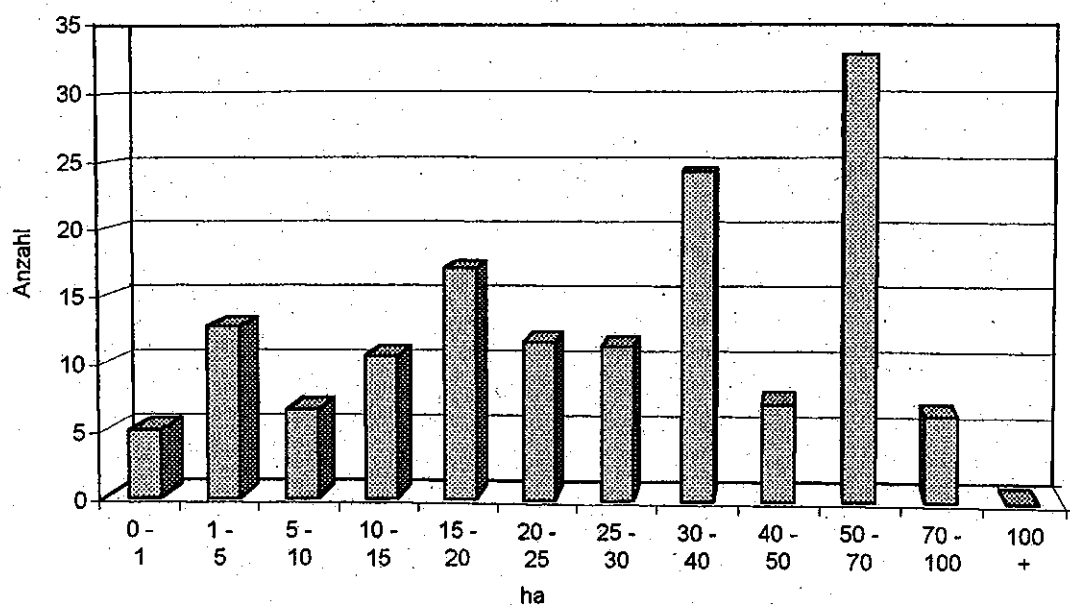
	Betriebe mit Rindvieh / Exploitations avec bétail bovin										
	Milchkühe Vaches laitières	Ammen- und Mutterkühe Vaches allaitantes	Stiere Tau- reaux	Jungvieh / Jeune bétail			Mastvieh / Bétail à l'engrais				
				Mutter- kuhkälber Brou- tards	Rinder / Génisses 0-12 Mte de 0 à 12 mois	12-24 Mte de 12 à 24 mois	24-30 Mte de 24 à 30 mois	Mast- kälber Veaux à l'engrais	125 - 500 kg	125 - 300 kg	300 - 500 kg
Schweiz - Suisse	890	227	205	245	809	871	693	270	121	147	43
Kulturfäche, ha: Surface productive, ha:											
0 - 1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.01 - 5	32	11	4	11	18	20	7	10	2	4	2
5.01 - 10	156	49	25	56	124	129	92	48	18	27	9
10.01 - 15	256	60	66	65	232	245	185	75	33	34	12
15.01 - 20	159	33	32	31	155	167	138	58	22	23	6
20.01 - 25	116	26	22	23	109	117	106	22	21	21	5
25.01 - 30	81	21	21	24	81	89	79	25	10	21	7
30.01 - 40	45	15	18	16	47	55	46	15	10	6	2
40.01 - 50	21	7	7	8	20	24	19	9	2	3	0
50.01 - 70	19	5	9	10	18	20	17	5	1	8	0
70.01 - 100	5	0	1	1	5	5	4	3	2	0	0
100.01 +	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ackerbauzone Zone des grandes cult. .	252	50	68	55	215	222	162	99	55	23	14
Voralpine Zone Zone préalpine	131	23	35	26	118	126	95	52	17	9	5
Zone 1	115	32	28	29	109	106	86	32	10	9	3
Zone 2	121	38	31	45	107	126	106	32	11	24	8
Zone 3	149	43	24	52	138	156	129	33	13	49	8
Zone 4	122	41	19	38	122	135	115	22	15	33	5
Zürich	79	24	28	24	76	78	62	37	18	8	3
Bern	220	45	35	42	197	205	163	51	23	36	9
Luzern	46	10	14	10	36	36	28	12	6	7	2
Uri	2	3	1	4	2	2	4	0	1	1	0
Schwyz	25	1	3	3	19	21	17	5	3	5	2
Obwalden	1	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0
Nidwalden	2	1	0	1	2	3	1	1	0	0	0
Glarus	11	1	4	1	12	11	10	3	0	0	0
Zug	15	5	4	4	13	15	12	5	2	0	0
Fribourg	20	5	6	3	21	20	14	4	4	0	1
Solothurn	30	3	9	7	30	31	29	9	2	6	1
Basel-Stadt	1	1	0	1	2	1	1	1	0	0	0
Basel-Land	34	3	8	5	30	32	24	11	4	1	1
Schaffhausen	4	0	1	0	3	2	2	2	0	1	1
Appenzell A. Rh.	18	6	4	7	15	15	14	10	3	3	1
Appenzell I. Rh.	2	2	0	2	2	2	2	1	1	0	0
St. Gallen	47	8	12	10	42	43	39	27	8	5	1
Graubünden	162	70	27	72	159	190	162	28	19	54	10
Aargau	43	15	11	15	39	45	28	17	11	2	1
Thurgau	54	6	15	10	41	43	24	25	9	7	4
Ticino	21	2	7	6	18	15	9	7	1	2	0
Vaud	20	4	6	5	18	20	17	5	2	3	1
Valais	16	3	2	4	16	18	13	2	1	1	0
Neuchâtel	2	2	2	3	2	4	3	1	1	0	1
Genève	1	0	1	0	1	1	1	0	1	0	0
Jura	14	7	5	6	12	17	13	5	1	5	4

13. Tierbestand Anzahl Schweine, Schafe und Ziegen 1993 Effectif total de porcs, espèce ovine et espèce caprine, 1993

Der Mastschweinebestand umfasst 3'881 Tiere. Der Bestand von Zuchtebern (68) und Zuchtschweinen (685) liegt im Verhältnis zur Anzahl Mastschweine höher als im gesamtschweizerischen Mittel. Die höchsten Mastbestände weisen die Kantone Bern, Luzern und St. Gallen auf. Bei den Zuchtschweinen führt der Kanton Luzern vor Bern und St. Gallen. Bei den Zuchtebern dominieren einzelne Betriebe im Thurgau.

Den höchsten Schafbestand verzeichnen die Kantone Graubünden mit 2'472, gefolgt vom Kanton Jura mit 561 Tieren. Die Milchschafe (762) sind am stärksten in den Kantonen St. Gallen und Valais vertreten. Milchziegenbestände befinden sich vor allem im Tessin und Graubünden.

Graphik 12: Durchschnittliche Anzahl Mastschweine je Betrieb nach Betriebsgrößenklassen.



Tierbestand Anzahl Schweine, Schafe und Ziegen 1993
Effectif total de porcs, espèce ovine et espèce caprine, 1993

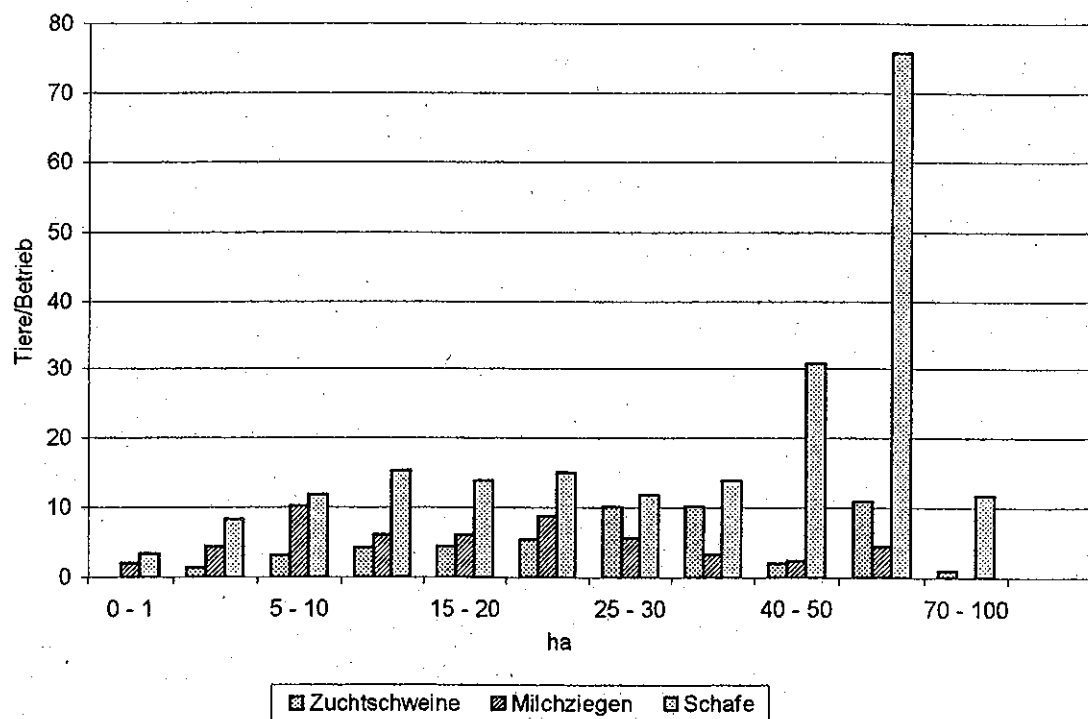
	Schweine / Porcs				Schafe / Espèce ovine			Milch-
	Bestand total	Mast-schweine	Zucht-schweine	Zucht-eber	Bestand total	Mutter-schafe	Milch-schafe	ziegen
	Effectif total	Porcs à l'engrais	Truies d'élevage	Verrat	Effectif totale	Moutons à viande avec remonte	Moutons de race laitières	Chèvres laitières
Schweiz - Suisse	4634	3881	685	68	5835	5073	762	1523
Kulturfläche, ha:								
Surface productive, ha:								
0 - 1	5	5	0	0	23	23	0	4
1.01 - 5	267	257	8	2	432	298	134	78
5.01 - 10	360	274	65	21	1081	800	281	499
10.01 - 15	1062	928	124	10	1332	1238	94	371
15.01 - 20	971	863	102	6	680	529	151	226
20.01 - 25	627	534	82	11	628	628	0	210
25.01 - 30	384	256	121	7	365	278	87	67
30.01 - 40	535	427	102	6	221	217	4	39
40.01 - 50	71	65	4	2	432	425	7	7
50.01 - 70	327	248	76	3	606	602	4	22
70.01 - 100	25	24	1	0	35	35	0	0
100.01 +	0	0	0	0	0	0	0	0
Ackerbauzone								
Zone des grandes cult. .	2488	2112	341	35	605	463	142	54
Voralpine Zone								
Zone préalpine	929	697	216	16	390	269	121	162
Zone 1	371	315	51	5	1016	956	60	104
Zone 2	421	367	46	8	898	675	223	343
Zone 3	293	270	21	2	1422	1348	74	553
Zone 4	132	120	10	2	1504	1362	142	307
Zürich	345	273	63	9	289	207	82	75
Bern	1025	902	114	9	379	291	88	164
Luzern	661	530	124	7	141	88	53	43
Uri	5	5	0	0	6	6	0	1
Schwyz	131	97	34	0	183	156	27	21
Obwalden	20	20	0	0	0	0	0	0
Nidwalden	18	18	0	0	8	8	0	0
Glarus	160	157	3	0	22	22	0	34
Zug	3	2	1	0	30	21	9	7
Fribourg	55	47	8	0	37	37	0	4
Solothurn	255	186	65	4	329	329	0	15
Basel-Stadt	160	128	30	2	13	8	5	0
Basel-Land	158	131	25	2	96	96	0	91
Schaffhausen	2	2	0	0	4	0	4	0
Appenzell A. Rh.	58	31	24	3	188	146	42	15
Appenzell I. Rh.	2	1	1	0	9	9	0	4
St. Gallen	570	485	82	3	232	121	111	46
Graubünden	208	195	11	2	2472	2390	82	418
Aargau	374	352	20	2	125	57	68	15
Thurgau	191	142	31	18	99	61	38	14
Ticino	62	49	11	2	119	103	16	448
Vaud	61	36	23	2	58	34	24	5
Valais	21	20	1	0	418	323	95	24
Neuchâtel	8	8	0	0	17	5	12	23
Genève	2	2	0	0	0	0	0	0
Jura	79	62	14	3	561	555	6	56

14. Betriebe mit Schweinen, Schafen und Ziegen 1993

Exploitations avec porcs, espèce ovine et espèce caprine, 1993

Mastschweinehaltung ist auf 27 % der Betriebe vertreten mit durchschnittlich 10,5 Schweinen. 29 % der Betriebe halten Schafe, 16 % Milchziegen. Die meisten Betriebe mit Schafen liegen in der Bergzone IV. Der mittlere Schafbestand liegt bei 15 je Betrieb.

Graphik 13: Durchschnittliche Anzahl Tiere je Betrieb nach Betriebsgrößenklassen.



Betriebe mit Schweinen, Schafen und Ziegen 1993
Exploitations avec porcs, espèce ovine et espèce caprine, 1993

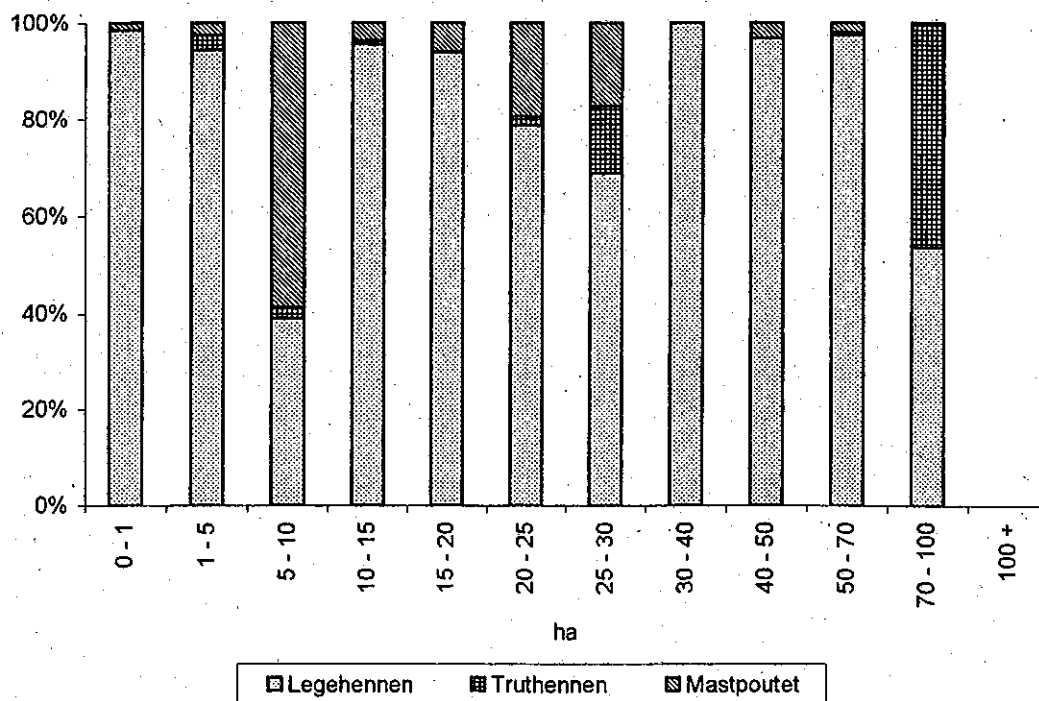
	Schweine / Porcs			Schafe / Espèce ovine		Milchziegen
	Mastschweine Porcs à l'engrais	Zuchtschweine Porcs d'élevages	Zuchteber Verrats	Mutterschafe, Moutons à viande avec remonte	Milchschafe Moutons de race laitières	Chèvres laitières
Schweiz - Suisse	369	126	50	324	77	223
Kulturfläche, ha: Surface productive, ha:						
0 - 1	1	0	0	7	0	2
1.01 - 5	21	6	2	36	16	18
5.01 - 10	55	21	7	70	22	49
10.01 - 15	101	29	10	71	16	61
15.01 - 20	57	23	6	36	13	37
20.01 - 25	54	15	11	42	0	24
25.01 - 30	34	12	5	26	5	12
30.01 - 40	22	10	4	14	2	12
40.01 - 50	10	2	2	12	2	3
50.01 - 70	10	7	3	7	1	5
70.01 - 100	4	1	0	3	0	0
100.01 +	0	0	0	0	0	0
Ackerbauzone						
Zone des grandes cult. .	101	45	19	64	13	25
Voralpine Zone						
Zone préalpine	53	26	14	28	13	26
Zone 1	42	18	5	47	8	25
Zone 2	58	20	8	48	18	47
Zone 3	64	10	2	58	15	53
Zone 4	51	7	2	79	10	47
Zürich	30	19	8	27	9	21
Bern	91	23	9	42	15	53
Luzern	20	8	6	12	2	8
Uri	2	0	0	2	0	1
Schwyz	5	2	0	7	4	3
Obwalden	1	0	0	0	0	0
Nidwalden	2	0	0	2	0	0
Glarus	3	2	0	3	0	4
Zug	1	1	0	4	1	2
Fribourg	6	4	0	8	0	2
Solothurn	21	12	3	8	0	6
Basel-Stadt	1	1	1	2	1	0
Basel-Land	10	5	2	11	0	6
Schaffhausen	1	0	0	0	1	0
Appenzell A. Rh.	10	8	3	14	5	4
Appenzell I. Rh.	1	1	0	2	0	1
St. Gallen	23	6	3	11	8	11
Graubünden	75	9	2	120	13	62
Aargau	18	4	2	7	3	6
Thurgau	16	6	4	11	4	7
Ticino	8	3	2	7	3	12
Vaud	8	6	2	6	2	2
Valais	7	1	0	12	4	3
Neuchâtel	1	0	0	2	1	1
Genève	1	0	0	0	0	0
Jura	7	5	3	4	1	8

15. Tierbestand Anzahl Pferde, Hirsche, Kaninchen und Geflügel 1993 Effectif total de chevaux, dindes, lapins et aviculture, 1993

Der Pferdebestand umfasst 1'108 Tiere. Die höchsten Bestände sind in der Ackerbauzone und in der Bergzone III anzutreffen. Der Damhirschbestand zählt 204 Tiere. Die Damhirsche werden überwiegend in Betrieben zwischen 5 und 15 ha gehalten. Grössere Bestände befinden sich in der Bergzone II. Die Bestände konzentrieren sich in den Kantonen St. Gallen, Thurgau und Zug.

Der Geflügelbestand (32'112) setzt sich aus 76 % Legehennen, 22 % Mastpoulets und Junghennen und 2 % Truthennen zusammen. Die Betriebe der Kantone Zürich, Aargau und Bern halten den höchsten Anteil an Legehennen. Truthennenbestände sind derzeit im Kanton Basel-Land am höchsten. Mastpouletbestände dominieren in Betrieben mit 5–10 ha. Die höchsten Bestände sind in den Kantonen Fribourg, Aargau, Basel-Land und Vaud vertreten.

Graphik 14: Durchschnittlicher Anteil der Geflügelarten je Betrieb nach Betriebsgrössenklassen (%).



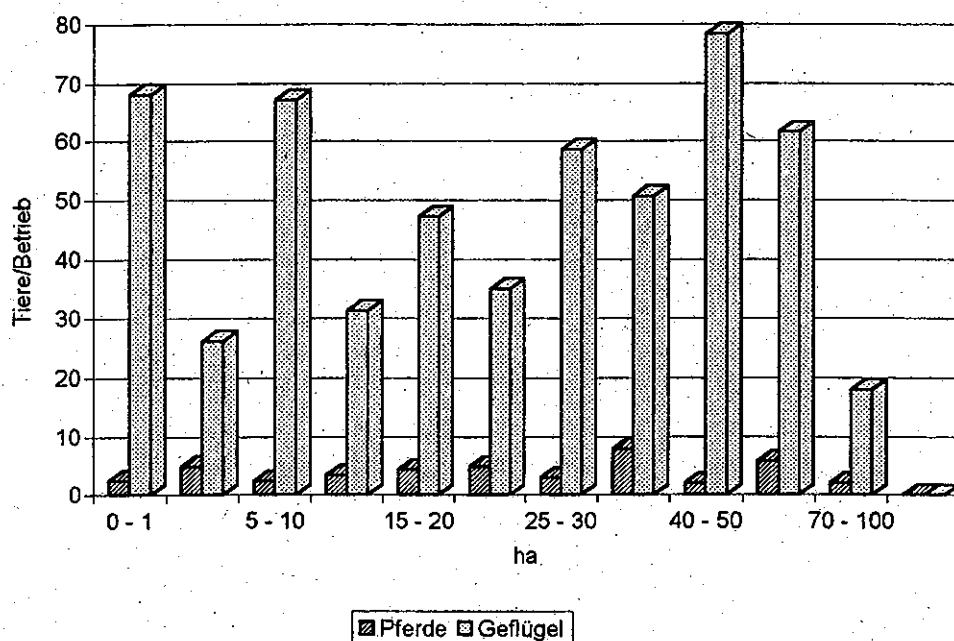
Tierbestand Anzahl Pferde, Hirsche, Kaninchen, Geflügel 1993
Effectif total de chevaux, dindes, lapins et aviculture, 1993

	Pferde / Chevaux				Dam- hirsche Daims	Kanin- ohen Lapins	Geflügel / Aviculture			
	Bestand total	Pferde	Stuten mit Fohlen	Fohlen			Bestand total	Lege- hennen	Mastpoulet, Junghennen	Truthennen
	Effectif total	Chevaux	Juments et poulain	Poulains			Effectif total	Poules pondeuses	Poulets	Dindes
Schweiz - Suisse	1108	745	129	234	204	715	32832	24841	7189	802
Kulturfäche, ha: Surface productive, ha:										
0 - 1	5	5	0	0	0	22	1158	1141	17	0
1.01 - 5	114	89	7	18	2	121	1829	1726	45	58
5.01 - 10	137	91	13	33	43	115	9467	3697	5551	219
10.01 - 15	252	203	22	27	127	164	5763	5500	217	46
15.01 - 20	222	150	17	55	12	148	5381	5052	326	3
20.01 - 25	143	91	26	26	20	45	2446	1925	473	48
25.01 - 30	53	27	18	8	0	28	2874	1977	500	397
30.01 - 40	119	53	7	59	0	13	1620	1620	0	0
40.01 - 50	18	13	4	1	0	29	1254	1214	40	0
50.01 - 70	41	21	14	6	0	30	986	960	20	6
70.01 - 100	4	2	1	1	0	0	54	29	0	25
100.01 +	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ackerbauzone										
Zone des grandes cult. ...	296	212	32	52	42	306	19283	12786	6348	149
Voralpine Zone										
Zone préalpine	146	103	22	21	0	123	4249	3712	145	392
Zone 1	147	99	24	24	0	90	4266	3650	406	210
Zone 2	145	81	23	41	161	126	2780	2494	245	41
Zone 3	225	190	18	17	0	35	1327	1305	14	8
Zone 4	149	60	10	79	1	35	927	894	31	2
Zürich	132	107	10	15	24	124	4203	4096	55	52
Bern	254	188	29	37	0	241	3393	3231	82	80
Luzern	39	23	5	11	0	21	1908	1898	0	10
Uri	1	1	0	0	0	1	99	69	30	0
Schwyz	9	8	0	1	0	46	431	431	0	0
Obwalden	0	0	0	0	0	0	40	40	0	0
Nidwalden	4	3	1	0	0	4	28	28	0	0
Glarus	8	6	0	2	0	7	113	107	6	0
Zug	4	4	0	0	60	6	822	719	100	3
Fribourg	6	6	0	0	0	30	5419	419	5000	0
Solothurn	108	54	18	36	0	29	692	677	10	5
Basel-Stadt	4	4	0	0	0	2	450	450	0	0
Basel-Land	33	24	5	4	0	2	2391	1551	460	380
Schaffhausen	1	1	0	0	0	0	65	65	0	0
Appenzell A. Rh.	25	9	8	8	0	7	890	855	10	25
Appenzell I. Rh.	2	1	0	1	0	0	195	195	0	0
St. Gallen	53	35	3	15	79	10	2085	1961	60	64
Graubünden	212	102	21	89	1	28	1611	1578	31	2
Aargau	32	20	10	2	0	66	4324	3484	840	0
Thurgau	28	20	1	7	40	34	1099	984	85	30
Ticino	98	91	4	3	0	2	663	663	0	0
Vaud	18	11	6	1	0	16	1228	828	400	0
Valais	7	6	1	0	0	0	212	211	0	1
Neuchâtel	1	1	0	0	0	0	12	12	0	0
Genève	3	2	0	1	0	10	50	50	0	0
Jura	26	18	7	1	0	29	409	239	20	150

16. Betriebe mit Pferden, Hirschen, Geflügel und Kaninchen 1993 Exploitations avec chevaux, daims, aviculture et lapins, 1993

Im Kanton Bern wirtschaften 27 % der Biobetriebe mit Pferden oder nutzen diese als Freizeitpferde. Die Damhirschhaltung konzentriert sich auf neun Betriebe überwiegend in der Berzone II (Kanton St. Gallen). 47 % der Betriebe halten Legehennen mit einem mittleren Bestand von 38 Tieren. Die höchsten Betriebszahlen liegen in den Kantonen Bern und Graubünden. Mastpoulets (34 Betriebe) und Truthennen (29 Betriebe) werden überwiegend von kleineren Betrieben gehalten.

Graphik 15: Durchschnittliche Anzahl Pferde und Geflügel je Betrieb nach Betriebsgrössenklassen.



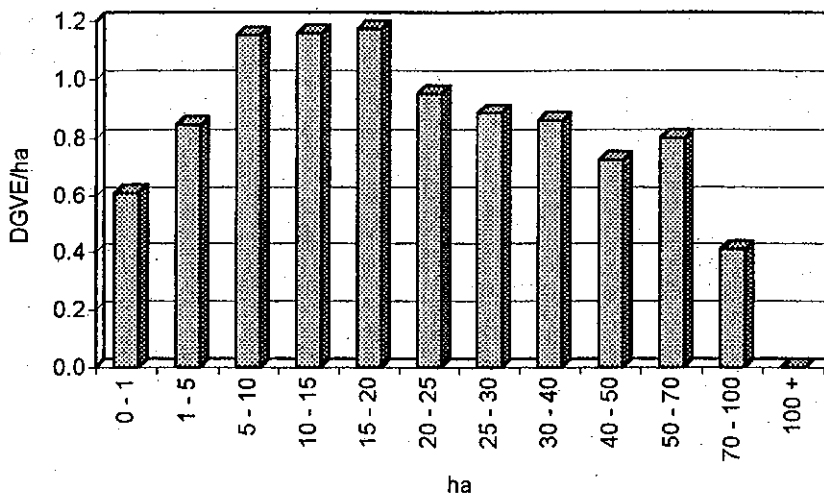
Betriebe mit Pferden, Hirschen, Geflügel und Kaninchen 1993
Exploitations avec chevaux, daims, aviculture et lapins, 1993

	Pferde / Chevaux			Dam- hirsche Daims	Kanin- chen Lapins	Geflügel / Aviculture		
	Pferde Chevaux	Stuten mit Fohlen Juments et poulain	Fohlen Poulains			Lege- hennen Poules pondeuses	Mastpoulet, Junghennen Poulets	Trut- hennen Dindes
Schweiz - Suisse	288	98	89	9	128	649	34	29
Kulturfäche, ha: Surface productive, ha:								
0 - 1	2	0	0	0	5	16	1	0
1.01 - 5	23	6	11	1	23	58	5	7
5.01 - 10	59	11	23	2	24	127	8	6
10.01 - 15	73	20	15	2	25	172	7	5
15.01 - 20	51	15	13	3	24	109	4	1
20.01 - 25	29	16	9	1	10	63	4	3
25.01 - 30	18	14	6	0	7	42	3	4
30.01 - 40	15	3	5	0	4	32	0	0
40.01 - 50	9	2	1	0	3	15	1	0
50.01 - 70	7	10	5	0	3	13	1	2
70.01 - 100	2	1	1	0	0	2	0	1
100.01 +	0	0	0	0	0	0	0	0
Ackerbauzone Zone des grandes cult. .	95	28	25	2	42	219	16	10
Voralpine Zone Zone préalpine	43	13	8	0	20	82	5	4
Zone 1	46	18	15	0	16	84	2	3
Zone 2	43	18	21	6	26	102	8	9
Zone 3	37	12	9	0	12	86	1	2
Zone 4	24	9	11	1	12	76	2	1
Zürich	33	8	8	2	16	80	4	3
Bern	83	24	25	0	40	144	5	4
Luzern	11	4	6	0	7	31	0	1
Uri	1	0	0	0	1	4	1	0
Schwyz	2	0	1	0	2	11	0	0
Obwalden	0	0	0	0	0	1	0	0
Nidwalden	2	1	0	0	1	2	0	0
Glarus	3	0	2	0	2	7	1	0
Zug	2	0	0	1	1	11	1	1
Fribourg	4	0	0	0	4	13	1	0
Solothurn	15	12	8	0	5	20	1	2
Basel-Stadt	2	0	0	0	1	3	0	0
Basel-Land	12	5	3	0	1	23	3	3
Schaffhausen	1	0	0	0	0	2	0	0
Appenzell A. Rh.	7	6	5	0	6	18	2	3
Appenzell I. Rh.	1	0	1	0	0	2	0	0
St. Gallen	17	3	5	4	4	41	1	6
Graubünden	38	16	13	1	12	114	2	1
Aargau	16	4	1	0	7	33	3	0
Thurgau	11	1	5	1	7	37	4	3
Ticino	9	3	3	0	1	11	0	0
Vaud	6	4	1	0	3	12	4	0
Valais	3	1	0	0	0	11	0	1
Neuchâtel	1	0	0	0	0	3	0	0
Genève	1	0	1	0	1	1	0	0
Jura	7	6	1	0	6	14	1	1

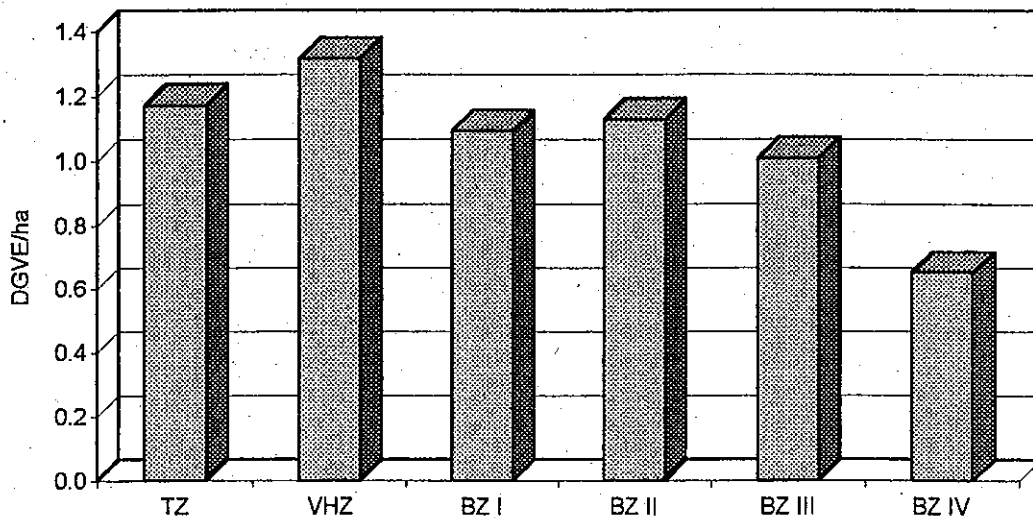
17. Düngergrossvieheinheiten 1993
Unités de gros bétail-fumure, 1993

Die mittlere DGVE von Biobetrieben beträgt 1 DGVE/ha. Der Rindviehbestand liegt bei 0.8 DGVE/ha, der Schweinebestand bei 0.04 DGVE/ha und der Schafbestand bei 0.05 DGVE/ha.

Graphik 16: Durchschnittliche Düngergrossvieheinheit je Betrieb nach Betriebsgrössenklassen (DGVE/ha).



Graphik 17: Durchschnittliche Düngergrossvieheinheit je Betrieb nach Zonen (DGVE/ha).



Düngergrössvieheinheiten 1993
Unités de gros bétail-fumure, 1993

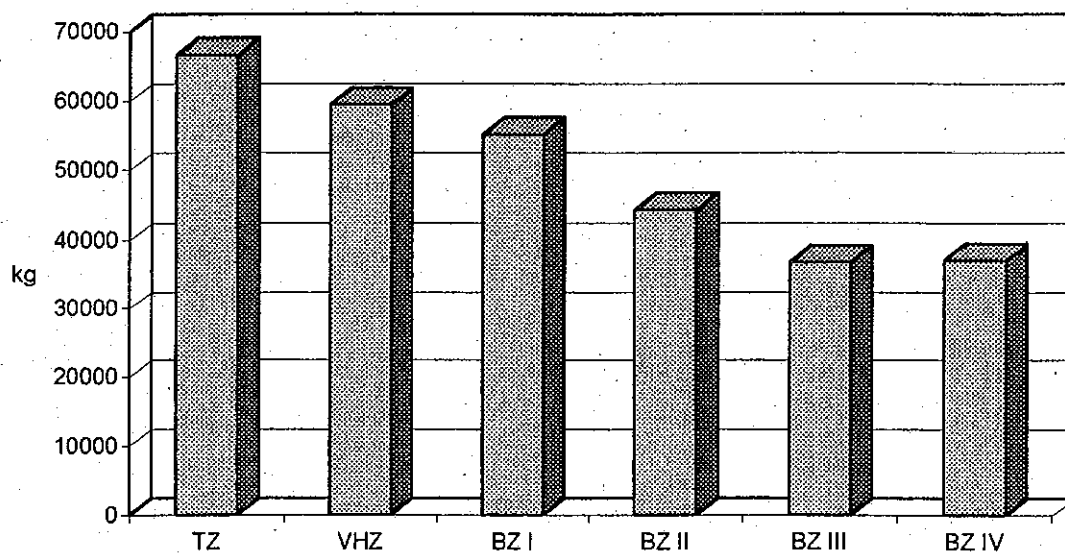
	Total	Rindvieh / Bétail bovin				Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Dam- hirsche	Kanin- chen	Geflügel
		Total	Kühe/Stiere	Jungvieh	Mastvieh							
			Vaches Taureaux	Jeune bétail	Bétail à l'engrais							
Schweiz - Suisse	20'617	17'344	12'593	4'251	500	979	1'065	256	627	33	73	240
Kulturfäche, ha: Surface productive, ha:												
0 - 1	23	-	-	-	-	1	7	-	3	-	2	10
1.01 - 5	384	198	156	33	9	23	88	13	38	-	12	12
5.01 - 10	2'300	1'750	1'348	345	57	86	216	86	86	8	9	59
10.01 - 15	4'769	4'057	3'021	905	131	221	233	57	122	19	18	42
15.01 - 20	3'892	3'352	2'558	707	87	186	130	39	127	2	16	40
20.01 - 25	3'007	2'598	1'800	720	78	136	105	37	103	4	4	20
25.01 - 30	2'379	2'120	1'431	636	53	105	67	11	43	-	4	29
30.01 - 40	1'808	1'565	1'100	424	41	125	36	8	57	-	2	15
40.01 - 50	872	763	552	195	16	11	75	1	15	-	3	4
50.01 - 70	1'012	785	519	242	24	80	102	4	30	-	3	8
70.01 - 100	171	156	108	44	4	5	6	-	3	-	-	1
100.01 +	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ackerbauzone												
Zone des grandes cult.	6'570	5'521	4'324	983	214	534	120	7	197	8	36	147
Voralpine Zone												
Zone préalpine	3'194	2'717	2'070	598	49	229	80	28	95	-	10	35
Zone 1	2'650	2'215	1'665	515	35	87	178	20	103	-	11	36
Zone 2	2'647	2'222	1'554	619	49	55	176	56	89	25	9	15
Zone 3	3'057	2'580	1'621	868	91	52	248	93	74	-	5	5
Zone 4	2'499	2'089	1'359	668	62	22	263	52	69	-	2	2
Zürich	1'971	1'676	1'287	343	46	79	60	13	91	5	11	36
Bern	3'724	3'232	2'344	802	86	207	74	26	142	-	28	15
Luzern	1'363	1'127	880	189	58	155	29	6	27	-	2	17
Uri	56	53	38	13	2	1	2	-	-	-	-	-
Schwyz	517	434	317	105	12	33	34	4	6	-	1	5
Obwalden	21	18	14	4	-	3	-	-	-	-	-	-
Nidwalden	46	38	27	11	-	3	2	-	2	-	1	-
Glarus	222	202	147	55	-	4	4	6	5	-	1	-
Zug	395	364	291	67	6	1	6	2	3	12	1	6
Fribourg	492	435	319	102	14	13	8	1	5	-	2	28
Solothurn	848	651	411	231	9	64	56	2	66	-	4	5
Basel-Stadt	111	63	45	17	1	38	3	-	2	-	-	5
Basel-Land	863	746	570	166	10	36	18	15	22	-	-	26
Schaffhausen	60	57	40	15	2	-	1	-	1	-	-	1
Appenzel A. Rh.	458	376	283	81	12	20	38	2	15	-	-	7
Appenzel I. Rh.	65	59	46	12	1	-	2	1	1	-	-	2
St. Gallen	1'105	884	689	175	20	121	47	6	21	8	-	18
Graubünden	3'875	3'234	2'013	1'121	100	30	421	70	112	-	1	7
Aargau	1'268	1'111	842	225	44	63	26	3	23	-	8	34
Thurgau	1'175	1'063	883	148	32	46	20	2	19	8	7	10
Ticino	391	250	195	47	8	21	23	78	14	-	-	5
Vaud	483	429	309	105	15	17	13	1	13	-	1	9
Valais	397	307	214	92	1	3	78	3	6	-	-	-
Neuchâtel	73	63	43	19	1	1	4	4	1	-	-	-
Genève	21	17	11	4	2	-	-	-	2	-	1	1
Jura	617	455	335	102	18	20	96	11	28	-	4	3

18. Milchkontingent Biobetriebe 1993 Quota de lait des exploitations biologiques, 1993

Das Biomilchkontingent bemisst 36'645 t. Bezogen auf die Milchviehbetriebe resultiert daraus ein Ø Milchkontingent von 54'858 kg. Betriebe mit 10 - 15 ha liefern derzeit den höchsten Milchanteil.

Die höchsten Kontingentanteile liegen in den Kantonen Bern, Zürich, Luzern und Thurgau. Bezogen auf die einzelnen Zonen, wird der höchste Milchanteil in der Ackerbauzone produziert.

Graphik 18: Durchschnittliches Milchkontingent je Betrieb nach Zonen (kg).



Milchkontingent Biobetriebe 1993
Quota de lait des exploitations biologiques, 1993

	Milchkontingent total Quota de lait total t	Betriebe mit Milchkontingent / Exploitations avec quota de lait								
		Betriebe total Exploitations total kg	0-	20'000-	40'000-	60'000-	80'000-	100'000-	150'000-	200'000+
			19'999	39'999	59'999	79'999	99'999	149'999	199'999	
Schweiz - Suisse	36'645	668	59	164	213	129	48	44	10	1
Kulturlfläche, ha: Surface productive, ha:										
0 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.01 - 5	395	20	14	5	-	1	-	-	-	-
5.01 - 10	3'346	99	20	50	22	7	-	-	-	-
10.01 - 15	9'356	198	17	54	80	36	8	3	-	-
15.01 - 20	8'303	138	3	24	46	44	12	9	-	-
20.01 - 25	5'392	84	2	17	24	15	14	11	1	-
25.01 - 30	3'369	50	2	6	17	10	6	8	1	-
30.01 - 40	3'115	41	-	5	16	5	6	5	4	-
40.01 - 50	1'634	19	1	3	2	5	-	6	2	-
50.01 - 70	1'310	15	-	-	6	4	2	1	1	1
70.01 - 100	425	4	-	-	-	2	-	1	1	-
100.01 +	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ackerbauzone										
Zone des grandes cult. .	15'325	230	10	36	67	55	29	28	4	1
Voralpine Zone										
Zone préalpine	7'067	119	10	20	37	29	12	8	3	-
Zone 1	5'621	102	4	28	37	21	3	7	2	-
Zone 2	3'720	84	13	25	30	11	3	1	1	-
Zone 3	2'540	69	11	32	18	7	1	-	-	-
Zone 4	2'372	64	11	23	24	6	-	-	-	-
Zürich	4'284	75	5	17	27	14	4	7	1	-
Bern	7'312	165	21	57	50	28	6	3	-	-
Luzern	3'446	43	1	3	12	9	7	7	3	1
Uri	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwyz	1'200	19	1	4	4	4	3	2	1	-
Obwalden	40	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Nidwalden	42	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Glarus	333	9	1	4	4	-	-	-	-	-
Zug	1'024	13	-	-	5	2	3	3	-	-
Fribourg	1'149	18	1	6	3	4	-	3	1	-
Solothurn	1'638	30	2	5	14	6	2	1	-	-
Basel-Stadt	77	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Basel-Land	1'875	29	1	6	7	8	4	2	1	-
Schaffhausen	110	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Appenzell A. Rh.	828	11	-	-	4	5	-	1	1	-
Appenzell I. Rh.	64	2	1	-	-	1	-	-	-	-
St. Gallen	2'043	30	-	3	11	9	3	4	-	-
Graubünden	3'037	82	16	28	31	6	-	1	-	-
Aargau	2'393	40	4	8	13	7	3	4	1	-
Thurgau	3'207	48	2	6	10	16	10	4	-	-
Ticino	499	12	2	7	1	1	-	-	1	-
Vaud	890	15	-	3	6	4	1	1	-	-
Valais	571	11	1	3	4	2	-	1	-	-
Neuchâtel	156	3	-	1	1	1	-	-	-	-
Genève	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jura	427	8	-	3	2	1	2	-	-	-